Piers and the first and the fi

avnati. 70 d, vierteil. 2.18 .66 Träger und Agenturen: 90 d, vierteil. 2.40 .66 fret ins hand. red bie Poft: Monati. 1 A, neil. 3 A (obne Beftellgebilbr).

Mittelrheinische Zeitung. Berlag und Redaftion: Rifolasftrage 11. Filiale: Mauritiusftrage 12. Die Rolonelgelle in Biesbaben 28 3, Dentichland 20 3, Ansland 40 3, Die Reflamezeile 1.50 A.

gar Abendausgabe bis 1 Uhr millags, Murgenausgabe bis 7 Uhr abends.

Bernfprechert Inferate und Abonnement: Rr. 100, Rebaliton: Rr. 188; Berlag: Rr. 812.

68. Jahrgang.

249 Abend-Ausgabe.

Tagesichau.

Die geftrige Reichstagsersagwahl in Diter-frag. Stendal ergab Stichwahl zwischen Bocich (ton!) und Bachhorft be Bente (natl.).

Die Beendigung des epirotischen Aufftan-

Das Gebände ber megikanischen Rohgummistellschaft in Detroit wurde durch eine Explosion derftort. 3wölf Personen wurden getötet. Brafibent Bilfon bereitet ein Ultimatum Regen Suerta por.

Vive la France!

Einige Bemerfungen au ben Gefdmadlofigfeiten bes Cogialbemofraten Beubel.

Gozialbemokraten Beubel.
Im Berlaufe ber aroben, im allgemeinen sehr würdig gesührten Auslandsbebatte im Reichstag hielt es bekanntlich der sozialdemokratische Abgeordnete Wend ehret der für geschmadvoll, seine Rede in die Borte ausklingen zu lassen: "Ich diene beutschen Interesten, wenn ich mit den Borten schlieke: Bive la France!" Bir komten diese geschmadlole Linderei mit Etillschweigen übergeben, wenn man nicht auch in Nättern der diregelichen Linken den bedenklichen Eister sände. den Ausfall der letzen Babien in Frankreich als ein untrügliches Zeichen des Bistens zum Frieden und der Annäherung der Rewuhlist an das Deutsche Reich dinzustellen. Dir sind gewih seine Freunde der Schaffungeneit seine Freunde der Schaffungeneit leine Freunde der besonderen Ausstührungen emvieblen wir daher der besonderen Ausstührungen

Einen Rud nach lints bedeuten die frangofifchen Babbie eine Berftarfung der Sogialiften wie der Radifalen ole eine Berftarfung ber Sogiatinen wie beife gebracht haben. Ift man berechtigt, an biefe Many's gebracht baben. Ift man vereigigt, dentens, wohl gar auf eine Berftandigung mit Deutsch-

Die fogialiftifchen Barteien in allen europäifchen Barten find die Erager und Forderer des Gedanfens der ten find die Trager und geroerer Des Radifalen allerbefennen fich nicht mit gleicher Scharfe aum Beltbefennen fich nicht mit gleicher Sugar, darum finbir fie neben den Sozialiften in den parlamentarifchen bes for fie neben den Sogialiften in Den butten es ift, Berhabigung und Berfohnung amifden verfeindeten Bolfern in kiften. Die Mehrzahl der bürgerlichen Parteien, in Dinifficiand fomohl, wie anderwarts, sieht aber biefem Etreben febr fleptiich gegenüber. Die pagififtische Bebigung ift im Laufe der Jahre erstartt, darüber besteht tein Bweifel, aber gegen die nüchterne Ermägung, daß Anich und Streit fo alt wie die Menfcheit find und darum tag fo alt werden burften, wie dieje, fommt ber ichwarnende Ibealismus nicht auf, der Bollfommenbeit erhofft, bo Unbollfommenbeit im Befen der Cache begründet ift. hachterne Politifer halten dager nicht viel vom Berbraberungebufel, ihr Biel im Berhaltniffe ber Rationen ift, Rlarheit über die miderftreitenden Intereffen au ichaffen, burch biefe Auftlarung gegenseitiges Berfteben, burch Bernig möglichite Berringerung der Reibungeflächen und Rouflittmöglichteiten.

Das gilt für normale Berhältniffe. Das Deutschlands in Grantzeich ift aber ein anormales. Wir empfinden es bis lebr als foldes, denn wir find mit den Ergebniffen bis lehten Buiammenfiofes aufrieden, aber Franfreich verlergt die restitutio in integrum.

Bas bas bedeutet, tann man fich nun flar machen, benn man an frühere Phafen der Geschichte gurudbentt, Deutschland der Unterlegene, oder wenigstens in feiner der plitterung der vom fongentrierten Rachbarn abhängige ber. Diefes Abhangigfelts- und Schwächegefühl war die Diefes Abhangigfeits- und Schmachegerunt iber beitebet, die Jagrbunderte lang erfolglos, endlich in der feben, die Jahrbunderte lang erfolglos, enorm Gedigte bestimmte.

Bir berlangen und erwarten nun von den Frangofen, bet fie endlich und erwarten nun von den grangen. bas fie endlich und endgültig auf den Ehrgeis vergichten, an Racht und, leugnen wir es nicht, damit auch an influß ebenburtig au fein. Wir es nicht, damit und bie bie benburtig au fein. Wir erwarten, daß fie die tallag ebenburtig au fein. Wir erwarten, das intellede anerfennen und daraus die nötigen Schluffolgetagen diefen, bag ein numeriich um die Balfte mindeftens Schitter bom Schwacheren nicht mehr befiegt werden

Die Bolitif des Gurften Bismard ging dabin, jenen Die Bolitit des Fürften Bismard ging babin, per battigluß und diese Erfenntnis den Frangosen ju erleich-Bmei Mittel manbte ber große Staatsmann an: er Imei Mittel wandte der große Staatsmann un. bettelitete Frankreichs foloniale Ausdehnung, um seinen Boggesenloche abzulenten, und er vermehrte Bogefenloche abgulenken, und er vermes-beithlands Macht in foldem Umfange, daß die Aussichts-Malett bes Rampfes den Frieden erzwang.

Aber ber erholfte Erfolg blieb aus. Durch frangofische Mampfes den Frieden. Durch franzonische Griolig blieb and. Durch franzonische Griolig blieb and. Durch franzonisch and I

was er ber eigenen Rraft nicht gutraute, die Uebermaltigung Deutschlands, erhoffte er von feinem Bundniffe, feinen Freundichaften. Dieje Soffnung bat fich bisber als eitel ermiejen, Frantreichs Revancheverlangen ift das Dbjett finangieller Ausbeutung geworben, aber feiner Berwirklichung ift es feinen Schritt naber gefommen.

Samstag, 16. Mai 1914.

Die Biebereinführung ber breifabrigen Dienftgeit ift jest ber lebte Berfuch Granfreichs, feine militärifde Cbenburtigfeit Deutschland gegenüber gu mabren. Aber bie Opfer, die Band und Bolt fich baburch auferlegen, find fo fcmere, bag es auch patrivtifden Grangofen bereits gweifelhaft wird, ob fie burchgehalten werben fonnen, und die Stimmung für Aufgabe bes ausfichtslofen Bettbewerbes wird immer lebhafter. Gie wird geforbert merben burch bie fürglich befannt geworbene Zatfache, bag in Deutschland noch ungefähr 40 000 volltommen maffentüchtige Beute gur Berfügung fteben, um bie fabrlich bie Armee gu vermehren es nur bes Billens bebarf.

Die füngfte frangofiiche Babl fündet biefen bevorftebenben Umfdwung ber Stimmung an; vollgiebt er fich tatfächlich, bann murbe felbfiverftanblich bie Rudwirfung auf bas Berhaltnis ber beiden Rachbarnationen nicht ansbleiben. Gur einen bochft bedentlichen Optimismus aber murben mir es halten, aus ben erften unficheren Ungeichen bereits Schluffe auf noch unficherere Tatfachen giehen, ober folden fühnen Erwartungen bereits praftifche Folgen geben gu mollen, ober gar, wie es berr Benbel ffir angezeigt hielt, in öffentlicher Reichstagsfinung gu einer grellen Demonstration gu migbrauchen. Bir haben im Laufe ber letten vier Jahrgebnte mehrfach ein Abflauen des Chauvinismus beobachten fonnen, aber im mer wieder triumphierte der Revandegedante.

Der Grund liegt mohl barin, bag ber Deutschenhaß, richtiger die Deutschenfurcht ein Inventarftiid der frango. fifchen Regierungsfunft geworden ift. Alle die Gehler und Berfaumniffe, die ein überpolifiertes Guftem mit mangelhafter Stetigfeit begangen bat, find burch die Revanche verhillt, die Aritit tot gemacht worden. Die Republif mußte fich von Grund aus reformieren, ber gefunde fogtale Gebante mußte über den plutofratiichen Schlendrian triumphieren, ebe es einer frangofifchen Regierung möglich werden tonnte, fich aus eigener Rraft au balten.

Dagu fommt der gange Bundnis- und Ententeaufbau, beffen Grundlage gleichfalls bie Revanche am letten Enbe ift. Sierin einen Bechfel eintreten au loffen, wird feine Regierung der frangofifchen Gitelfeit fo bald gugumuten

Man wird in Deutschland gut tun, die intereffante Entwidlung, die fich jenfeits ber Bogefen anbahnt, mit Aufmertfamteit, vor allem aber mit Borficht gu verfolgen. Uebertriebene Friedenshoffnungen baran gu fnupfen mare falich, falicher aber noch ift, fie gum offenen ober gar fcbreierifchen Musbrud gu bringen. Die Entwidlung, bie unferer Anficht nach einer Annäherung der beiden bisberigen Begner vorausgeben muß, vollzieht fich nicht in einer Bahltampagne, vielleicht nicht einmal in Jahren. Tritt fie ein, fo wollen wir fie freudig willfommen beigen, aber bis fie gur abfoluten Sicherheit geworden ift, und guverläffige Formen angenommen bat, werden wir unfer Schmert icharf und blant balten. Das bleibt für abfebbare Beit die befte, ja die einzige Friedenogewähr.

Vom Balkan.

Beenbigung bes epirotifchen Aufftandes.

Der Draft melbet aus Bien: Bie aus diplomatischen Areisen mitgeteilt wird, fteht die Beendigung des epirotischen Aufstandes bewor. Die Fishrer der Bewegung haben mit den Bertretern der Mächte bereits eine Berfrandigungsgrundlage gefunden, der die albanifche Regierung auch gu-ftimmen durfte. Die endgultige Einigung über die den Epiroten gugugestehenden Sonderrechte wird bis Sonntag erwartet.

Mibanifcheferbifche Bufammenftobe.

In der Rabe von Dibra fam es gu einem ernften Bmifchenfall gwifden ferbifchen Truppen und Albaniern, bei dem aus den Daufern auf die Truppen geschoffen murde. Der hierbei verlette Offigier und ein Golbat find einige Stunden fpater an ihren Bunden gestorben. Das Militär entfanbte Berftarfungen nach Dibra.

Diplomatifche Beranberungen in Griechenland.

Das "Amteblatt" in Athen veröffentlicht folgende Menderungen im biplomatifchen Dienft: Der Direttor für weiteringen im biptomatischen Dienst: Der Lirettor sur politische Angelegenheiten im Ministerium des Aeusern Raoum wurde zum Gesandten in Sofia ernannt, der Ge-ichältsträger in Berlin Dragumis zum Gesandten in Petersburg, Rifolaus Theotofis zum Gesandten in Berlin, Schliemann zum Gesandten in Bashington, Phycas zum Ministerresidenten in Bularest. Der griechische Gesandte in Bularest Popodiamor opulos wird Gesandter im Saag, Baratoffis Minifterrefibent in Duraggo. Der General-direftor im Minifterium des Neugern Scoffis ift gum Generalfoniul in Budapeft mit dem Range eines Minifterrefidenten ernannt morden.

Bur Lage in Megito.

Ultimaium an Onerta.

In offiziellen Areisen Bashingtons wird erklärt, daß Bräsident Bilson ein Ultimaium gegen duerta vorbereitet. Die Forderung der Amerikaner geht dahin, daß sie sosoulu Billiam erhalten. Halls Mexiko nicht eine zutriedenstellende Antwort zu geben in der Lage ist, soll der offene Oriog erklört werden. Arieg erflart werden. - Aus Beracrus wird gemeldet, bas bort Mitteilungen aus ber Sauptftabt porliegen, benen gufolge die gange Stadt unterminiert ift, um gegebenenfalls in die Buft gefprengt gu merben.

Die Buftanbe in ber Stabt Mexito.

Die Rem-Porfer Blätter schilbern die Zustände in der Stadt Mexiko hochtritisch. Zapata sei vor den Toren und in den fremden Kolonien der Hauptstadt würden umfangreiche Borbereitungen für die sosortige Berteidigung getroffen. Namentlich hätten sich Deutsche, Oesterreicher und Engländer ausreichend mit Baffen und Munition versehen. Diese Meldungen frammen aus Beracruz.

Aus New-Pork wird gemeldet: 900 süderierte Soldaten mußten sich vor den Truppen der Konstitutionalisten in die Solvende und Largen der Konstitutionalisten

in die Gumpfe von Baragoga flüchten, wo fie von den Muf-ftandifchen umgingelt murben. General Billa befahl, daß bie 900 Colbaten getotet werben follen, wenn man ihrer habhaft merben fonne.

Bum Fall Tampicos.

Der "New Port Berald" melbet aus Tampico: Die Stadt ift beinahe bem Erbboben gleichgemacht worden. Bas von dem Geschützeuer verschont geblieben ift, baben die Flammen vernichtet. Die Insurgenten begraben sett ihre Toten und auch die Toten der Bundestruppen. Der Insurgentengeneral Gonzales schützt die Berlufie ber Bundestruppen auf 280 Tote und 600 Ber-mundete. Die Insurgenten hatten 34 Tote und 128 Berwundete gehabt. Muslander find meder getotet noch ver-

wundet worden.

Die Rebellen haben die Verwaltung des eroberten Tampico in die Hände genommen. Ihre Führer balten auf ftrenge Zucht und Ordnung. Plünderung und Word werden mit Erschießen geahndet. Die Rebellen wollen vor aller Welt zeigen, daß sie im Stande sind, die Verwaltung in einem Sinne zu fishren, ber ben Begriffen ber europäischen Ziviligation entspricht. Sämtliche öffentliche Anftalten und Wirtshäuser sind geschlossen. Auch die Arbeiten in den Berksätten ruben fast völlig. Dem Bernehmen nach wird die Arbeit in den Delfeldern wieder ausgenommen werden. Die Kanonenboote Duertas find in die Ocude ber Rebellen gefallen und find nach Beracrus gebracht.

Gin Italiener in Mexito gefangen genommen.

Aus El Bajo wird gemelbet: Der Bertreter der Eagle Dil Company in Monteren melbet: Der Italiener Tiza wurde von den Aufftändischen gefangen genommen, die für seine Freilasung 10 000 Pesos fordern. Falls die Summe nicht binnen furger Zeit gegablt werde, werde Tiga ins Gefängnis geworfen werben. Die Eagle Dil Company wurde bei ben Aufständischen vorstellig und verlangte Tigas Freilaffung, die jedoch bisher noch nicht erfolgte.

Rurze politische Nachrichten.

Gin Bort bes Raifers über England.

Bei dem Gefteffen am Donnerstag abend aus Anlah Bei dem Festesien am Donnerstag abend aus Anlah der Einweihung der englischen Kirche in Minchen gab im Anschluß an die Ansprache des Vertreters der Regierung der bekannte Borkämpfer einer deutsch-englischen Verständigung, Professor Dr. Siever solgende verbürgte Aeußerung des Deutschen Kaisers über Deutschland und England unter großem Beifall bekannt:
"Bir sind zu groß, um feind zu sein, so müssen wir groß genua sein, um Vreunde sein zu können."
Bischof Purn versicherte, er und seine englischen Freunde seien für die deutschen nationalen Uspirationen und für die Erkültung der großen Ideale der Deutschen.

und für die Erfüllung der großen Ideale der Deutschen. Auf feinen Bunich wurde, da die englische Somme bei dem Toaft auf König Georg von den Deutschen mitgesungen worden war, auch die deutsche Nationalhomme "Deutschland, Deutschland über alles" gefungen.

Reichstageerfagmahl in Ofterburg:Stenbal.

Bei ber geftrigen Reichstagsersammabl im Wahlfreis Magdeburg 2 erhielten Doe'f (fons.) 11877, Bachhorft de Wente (natl.) 6965 und Beims (Soz.) 6943 Stimmen. Es ist also Stichwahl zwischen dem konservativen und dem nationalliberalen Kandidaten erforderlich.

Gine Anfrage Baffermanns.

Der Abgeordnete Baffermann bat im Reichstag folgende Anfrage eingebracht: Ift ber Berr Reichstangler bereit, Mustunft gu geben, wie weit bie Berbandlungen amifchen dem Deutschen Reiche und Luxemburg über die gegenseitige Anrechnung der für Invaliden- und hinterbliebenenverficherung in Deutschland und Lugemburg gegablten Beistrage gedieben find?

Protefiverfammlung der Altpenfionare.

In einer von bem Bentralverband ber Altvenfionare in Berlin einberufenen allgemeinen Benfionarsverfamm. lung murbe beichloffen, fofort eine Betition an den Reichstag abgujenden, um bas Barlament gu erjuchen, bag es bem

pon der Regierung vorgelegten Entwurf in feiner jetigen Saffung feine Buftimmung verlage,

Bergütungen an Beamte.

Gur die etwa 2000 Beamten, die bet ber Beranlagung jum Bebrbeitrag mitgearbeitet baben, werden außer-orbentliche Zuwendungen, die jedoch im einzelnen nicht 200 Mart überichreiten follen, in Aussicht genommen.

Die Donabruder Bifchofsmahl.

Die Bijchofswohl in Danabrild wird am 26. Mai durch das Domfapitel erfolgen. Auf der Babilifte fieben: Beifhischof Dachling von Landsnauer-Paderborn, Regens Lohmeyer-Dsnabrud, Brofessor Dr. Silling-Bonn, Bilchof Berning-Meppen und Nettor Schmidt vom Uriulinerinnenslichter Hafte. Zum föniglichen Bahlbevollmächtigten ift Oberpräsident von Benhel ernannt.

Eldedifde Rriegobege gegen Dentichland.

In dem ruffifden Bodenblatt "nomoje 3mieno" forber Ticheche Rramarca Rugland gum Rriege gegen Denticland auf, da die Bentrale der antiflamischen Bolitit Defterreich-Ungarns in Berlin fei. Erft nach der Bersteung biefes Bentrums fonne die flamische Bolitif der Donaumonarchie nen orientiert werben.

Bechiel in der öfterreichifden heeresleitung?

"Dangers Armeezeitung" in Bien veröffentlicht bas Gerücht, daß der General der Infanterie Graf hunn an Stelle von Arobatin Ariegsminister werden foll, und bag der Korpstommandaut von Budavest Tersatvansky zum Generalitabschaft gungerleben foll Generalftabechef anserfeben fet.

Rein Stalienbefnd bes Prafibenten Poincaro.

Das "Giornale d'Italia" dementiert furz und bundig die Meldung, daß Bräfident Boincare nach Italien fommen wird. Die Beziehungen zwischen Italien und Frankreich feien gegenwärtig forreft und freundschaftlich, aber weder warm noch herglich.

Die englische Berwaltung in Megupten.

Der Londoner "Standard" bringt die Rachricht, daß gord Aitchener schon schon längerer Zeit in Berbindung mit dem englischen auswärtigen Amt steht und in den nächten Tagen nach England zurückheren wird, um mit Sir Edward Grey Fragen von großer Wichtigkeit bezüglich der englischen Berwaltung in Negupien zu besprechen, die nicht nur sinanziellen, sondern auch politischen Sbarakier tragen. Pord Kicheners Borickläge beziehen sich wahricheinlich auch auf die Einrichtung einer Beigeordneten englischen Negierung und betreffen nicht allein Negupien, sondern auch das sudanessiche Hinterland. Der Londoner "Standard" bringt die Rachricht, daß

Die Unruhen in Maroffo.

Mus Maroffo eingelaufenen Rachrichten gufolge icheint es, ale ob die aufrühreriiden Maroffaner einen Generalaugriff auf die spanischen Stellungen zu unternehmen beabsichtigen. Die spanischen Borposten bemerken überall frategische Bewegungen der eingeborenen Berittenen, die in der Nacht auf den Höhenwegen Signale austauschen. Die Spanier erhalten Berstärfungen.

Heer und Flotte.

Personal-Beräuderungen in der Armee. Das "Militär-Wochenblatt" meldet: Guberian, Gen.-Mas. und Kom. d. 35. Ini.-Brig., in Genehmigung seines Abschiebsgesinges, unter Berleibung d. Charafters als Gen.-L., m. der gesell. Bens. 3. Dito. gen. Dunaeus, Oberk und Km. d. Ini.-Regts. Graf Kirchbach (1. Riederschlef.) Nr. 46, unter Besörderung zum Gen.-Mas. zum Kom. d. 85. Ins.-Gule in Mey. zum Obersell von den. d. Ar.-Echule in Mey. zum Obersell besördert. v. Arent, Oberstl. b. Stabe d. 2. Maiur. Ins.-Regts. Nr. 147, unter Besörderung zum Obersten zum Kom. d. Jus.-Regts. Graf Kirchbach (1. Riederschlef.) Nr. 46 ernannt. Berjonal-Beränderungen in der Armee. Das

Stadtnachrichten.

Biesbaben, 16. Mat.

Der Raifer in Wiesbaben. Die britte Feftvorftellung.

Bieberum lagerte am geftrigen Freitag Festfimmung über dem Buichauerraum, die jab unterbrochen murde, als fich der Borhang teilte und die rauben Stimmen ber Rriegerhorben durcheinandertobten. Beld' ein Gegenfat gu der Weihe am Abend vorber, und iron allebem nicht minder feffelnd in feinen, mit ben bramatifchten Effeften ausgeftatteten Sgenen Calberons "Der Richter von Balamea". Dagu fam, daß eine, in dem Stud nicht vorgefebene bramatifche Szene fich auf ber Bilbne ereignete. Als im zweiten Aft Berr Albert (Sauptmann Don Alvaro be Mtaibe) mit herrn Legal als Golbat Rebolledo ben verabredeten Scheinfampf ausführte, erhielt burch einen ungludlichen Bufall die in der Rabe ftebenbe Grau Doppelbauer

(Chifpa) swei Gabelhiebe ins Geficht, von benen der eine quer über die Stirn eine flaffende Bunde hervorrief. Dit feltener Geiftesgegenwart mußte die Berichte ben Borfall jo barguftellen, ale ob er überhanpt gu bem Stild gebore. Dit ber einen Sand verdedte fie die Bunde und fing das ftromende Blut auf, manfte, gang ale ob es fo vorgefcrieben fet, an bie Ruliffenmand, und ging dann von ber Bubne ab; alles, wie gejagt, als ob es fo vorgeidrieben fet, und es waren gar viele Buichauer im Theater, die ben Ernft ber Sache nicht erfaßten. Sinter den Ruliffen nahm fich fofort ber anmefende Theaterargt, Berr Canitatorat Dr. Bobmer, ber Berlegten an und fuhr mit ihr in feinem bereitftebenden Anto ins fiadtifche Rrantenhaus, mo bie Bunde burch vier Radeln genatt wurde. Erfreulichermeife fonuten bie Merate die baldige Bieberberftellung in Ausficht ftellen, fodaß Grau Doppelbauer mohl in ben nachften Tagen bereits wieder auf ber Bubne wird ericheinen tonnen. Der ameite Dieb mar flach und dürfte bedauerlichermeife febr ichmerabaft fein. Der Borfall gab natürlich in ber folgenden Baufe das Thema ju dem allgemeinen Gefprach, mobei allfeitig bas iteffte Bedauern über das Malheur ber beliebten Rünftlerin gum Ausbrud gebracht murbe. Auch ber Raifer, dem von dem Borfall fofort Meldung erftattet wurde, gab feinem aufrichtigen Mitfeid Ausbrud. Bie wir vernehmen, bat ber Raifer ber Rfinftlerin beute Morgen mit feinen Bunfchen für balbige Genefung ein Blumenarrangenment in ihre Bohnung fenden laffen, mobin Gran Doppelbauer vom Kranfenhaus ans gebracht morden mar.

In ber erften Paufe promenierte ber Raifer in lebhafter Unterhaltung mit Ergellens Grafen Sulfen . Saefeler und Berrn Intendanten Rammerberrn non Mubenbecher auf dem Fonerbalton und empfing dann wiederum Grau Durand. Paris. Much begrüßte er Gran Ronful Standt - Berliner wieber.

Bon ber Rünftlericaft murbe nach ber Borftellung Grau Banrhammer, fowie die herren Everth. Behrmann, Albert und herrmann gum Ratfer befohlen, ber ihnen feine Freude fiber die gelungene Borfiellung und die vorzügliche Biedergabe ihrer Rollen aus-

Much an diefem Abend ericbien ber Raifer, für die Aundgebungen ber auf bem Schlofplat angefammelten Menge daufenb, auf bem Balton bes Goloffes. Darauf fab er ebenfo wie am Abend vorber bie Berren Generalintendant Exgelleng Grafen Bulfen-Daefeler, die Intendanten v. Mugenbecher und Grafen v. Bylaudt-Rheidt, fowie Berrn v. Lauff bei fich.

Der vierte Ing.

Beute morgen bat ber Raifer wiederum eine Ausfahrt in die Umgebung Biesbabens gemacht. Gegen 7% Ubr verließ er mit Gefolge in bret Automobilen bas Schlog und fubr fiber ben Michelsberg nach ber Platte gu.

Die Kaiserparade

beute vormittag nahm ben gewohnten glangenden Berlauf. Der Andrang war weit fiarfer als in den Borjahren. Schon in den Morgenftunden bielten Taufende ben Schlofplat, bie Große Burgfrage und ben Plat vor bem Aurhaufe dicht befest. Gegen 10 Uhr begann ber Aufmarich ber Berereine, Jungdentichlands und ber Schulen, furs barauf ber an der Parade teilnehmenben Truppen. Rurg por 11 Uhr ericien der Raifer mit Gefolge. Er trug die Uniform der Garbe-Rüraffiere mit ben Generalsabzeichen und ben Gelbmaricalleftab. Der oberfte Rriegsberr ritt die Front ber Truppen an den beiben Rolonnaden ab, feine Solbaten mit einem fraftigen "Guten Morgen" begrüßend. Dann nahm er por dem Rurhaufe Aufftellung und alebald begann ber Borbeimarich. Reben dem Raifer bielt ber Bagen, in bem fich die Comefier des Raifers, Pringeffin Friedrich Rarl von Beffen, befand. Dem Raifer gegenfiber hatten die Beteranen ber Ariegervereine mit ben Bereinsfahnen Aufftellung genommen, an der Spitte die Referve- und Sandwehr-Offigiere. Der Borbeimarich vollgog fich in ber erafteften Beife. Bunadit marichierte das 1. und 3. Bataillon bes Infanterie-Regiments Rr. 88 in Maing vorbet, bann das Jufanterie-Regiment Rr. 80, einichl, bes Somburger Bataillons, es folgte das Mainger Pionier-Bataillon Rr. 25

und endlich die 2. Abteilung des Artiflerie-Regiment Mr. 27. Der Borbeimarich bauerte etwa eine halbe Sinne worauf fich eine etwa Aftundige Befprechung anschloft. ber der Raifer neben ber Generalität die Regiments Bataillonstommandeure binguang. Rach ber Befprechunt ritt der Raifer die Front ber Beteranen- und Arlegerne eine ab, mobel er ben Rammerberen Landrat v. Bet burg und den Rammerberrn Polizeiprofident v. Shend durch Sandedrud begrufte und fich mit ihnen geramt Beile unterhielt. Auch einige Rriegsveteranen iprach fet Raifer an und unterhielt fich mit ihnen in der leutfeflote Beife, einigen von ihnen auch die Sand brudend. Un be rechten Bront der Ariegervereine hatte man die brei set Jahre alten Rinber Brabemann (Drillinge) in be fcmuden Uniform ber roten Sufaren aufgeftellt. Bollst präfibent v. Schend ftellte bie Rinber (Rinber ber 3 haberin des Reftaurants jum Bandsberg, Safnergaffe) bet Ratfer por, der anicheinend Gefallen an den Rleinen fand und verschiedene Fragen an fie ftellte, die die Rinder friid und frei beantworteten.

Unter dem fturmifchen Jubel ber viel taufendtorfia Menge ritt ber Raifer bann burch bie Große Burgfrest wieber nach bem Schloß gurud.

Nur langfam gerftreute fich bie Menge; ein großer Tel begab fich fofort auf ben Schlofplat, um fich bort eind guten Blat ju der nachmittags 1/28 Ubr angefesten Berd nade der 1500 Schulfinder vor bem Raifer gu fichern.

Bie wir erfahren, find anläglich ber Raiferparade vet Hehen worden: ber Rote Ablerorben 3. Rlaffe bem Doerk und Regimentstommandeur v. Sate, und ber Rote Abler orden 4. Rlaffe dem Hauptmann Ran von der 8, Kompafint besfelben Regiments,

Rach der Barade fand im Schloffe die Parade Grib ftiide-Tafel mit 42 Gebeden ftatt. Lante vom Raifer fatet Pring Friedrich Karl v. Deffen, General Oberft von Schol G.-Luxemb. Ob.-Ambr. Grbr. v. Syburg. 23. Geb. Rat per Trentler, Oberftallmitr. Frftr. v. Giebed, Oberft v. Baffe wit, Inf.-Reg. 88; rechts vom Katfer fagen Bringefit Griedr. Rarl von Seffen, Gen.-Oberft von Pleffen, Soften Greifran v. Glotow, Gen.-Intend, Graf v. Bulfen-Saclele R. B. Rammerer Graf v. Ingelbeim, Landgerichtsprafibet Mende; bem Kaifer gegenüber faß Oberhofmarican Bri herr v. Retichach; links von diesem Gen. d. Inf. von Schert Gen. d. Inf. Frbr. v. Lunder, Gen.-Major v. d. Gid, Re Braf, von Meifter; rechts Oberprafident Sengftenbers, Weh. Rat von Balentint, Konfift. Brafibent Dr. Grnft, bürgermeifter Dr. Gläffing; an ber linten Seitentafel fate Oberft v. Mutius, Flüg.Adj., Amhr. Frhr. v. Mubenbede Rmbr. v. Schend, Bol.-Braf., Oberftleuin, Buber, 3nt. ge 88, Oberfelenin, v. Blitcher, Gen. St., Generaloberarst Schmid, Oberfiabsargt Dr. v. Riedner, Major Mills Bion. B. 25, Rurdireftor v. Ehmener, Rittmitt. Graf Bestfalen; an der rechten Seitentafel faften Oberft t. Inf-Reg. 80, Ambr. Frbr. v. Flotom, Dofchef, Kammerbe v. Heimburg, Landeshaupimann Arcfel, Oberfelin. Tra-feldt, Inf.-Reg. 80, Erfter Staatsanwalt Seasy, gen feldt, Inf. Reg. 80, Erfter Staatsanwalt Sagen, Bettel, Geld-Art.-Reg. 27, Major v. Dirichfeld, Sauptme v. Roques, Sauptmann Beng.

Der Kinderhilfstag in Biesbaben.

Gleichjam als wollte er als erfter und auch als dieseben, ging der Spenderstifte für den Kinderhilde feeben, ging der Bettergott von seinem nassen Grund der letten Wochen ab und stecke heute schon in aller Zerktein freundlichtes Gesicht auf. Golden krahlte die vom klardlauen Morgenhimmel herab und stecke vom klardlauen Morgenhimmel herab und gester dem klardlauen Horgenhimmel herab und stecke damen", die schon lange von 7 Uhr ihre Bosten einna zu und ebenfalls ihr lieblichtes Gesichtschen aufteckten. berauchten auch nicht lange du warten. Satig ellter die ihr Beruf schon früh aus den zedern treibt, ihr die ihr Beruf schon früh aus den zedern treibt, ihr liebe Bild. Aber bald ändert es sich. An der nachken iritt ihnen ein alkerliebt lächelndes "Blumenmink ischer noch eine blübende Blume, in den Weg, benimmt bastigen Schrift und steckt, das sühe Lächeln dabet ehr kornblume, ins Knopfloch. Ganz bezaubert erinner von fich plöulich doran, das beware ist gesaubert erinner ihr gesauber erinner ihr gesauber erinner i grnblume, ins Anopfloch. Ganz bezaubert erinner fich plöglich daran, daß heute ja Kinderhilfstag ift, man bei der Haft der Morgentvilette ganz vergeffer Lachend belohnt man die holbe Dame für ihre die würdigkeit und geht weiter. An der nächten Ede der Bild, nur noch um eine Schattierung liebendwarts

Maifestspiele in Wiesbaden. Dritter Tag.

Der Richter von Zalamea". Schaufpiel von Calberon be la Barca. Aus dem Spanifchen übertragen non Abolf Bilbrandt.

Der Ritt, der jedes Gemeinwefen gufammenhalt, ift die Ordnung. Die Ordnung wird aufgerichtet und geschütt durch das Geseh. Das Geseh aber ift die verftandesgemäße Regelung dessen, was nach menichlichem Empfinden eines jeden Recht und Pflicht ift als Glied einer Gemeinschaft. Darum foll Gewalt nie por Recht geben, fonbern alle Menichen muffen por bem Befet gleich fein. Das Symbol der Gerechtigfeit wird beshalb auch von altersber mit verichloffenen Augen dargestellt: fie fennt fein Anfeben ber Das Gemeinwefen, bas ein unerbittlicher Buter des Rechtes ift, ficht felbit wiederum in der Sut des Gefenes, indem biefes die Ordnung erhalt.

In Calderons Drama eruchen diefe Gedanken mit fiarter pretifcher Eindringlichfeit au einer wuchtigen drama-tifchen Sandlung. In dem alten Bauern Bedro Erespo, der als Dorfrichter die verletzte Ehre feiner Tochter nach den Bestimmungen Des Gefebes an dem Schander, einem Selmann und Offizier, durch deffen Tod racht, bat der Dichter das sichtbare Denkmal des Rechtsgedankens gesichaffen, des Rechts, das weder durch Gute, noch durch Gewalt zu beeinflusien ift. Und indem der Dichter leiten Endes durch den Ronig alle gegen die Erfüllung des ord-nungsgemäßen Rechtsipruchs angewandten Mittel der Gewalt abweisen, den underinflußten Richter aber auf Bebenszeit in fein Amt einsehen läßt, will er dartun, daß der Leufer des Staates ohne Rückficht auf perionliche Empfindungen Wefen und Recht unbedingt au ichuten habe als oberfter Guter der Ordnung.

Der Raifer bat auch die Aufnahme des Studes mit

diefem Ideengang in ben Bestipielplan befohlen; vielleicht war's Bufall, vielleicht aber auch Abficht. Beitgemage Unknüpfungspunfte gabe es ja in der leidigen Zabern-angelegenheit. Denn hier wie im Stüde handelt es sich um die Aufsasung des Rechts vom bürgerlichen und mili-tärischen Standpunfte. Doch einerset, ob Mbsicht oder Zufall: durch den Beisall, den der Kaiser spendete, be-kundete er sein Gineankändnig mit den leitenden fiche fundete er fein Ginverftandnis mit den leitenden Gedanfen des Dramas. Das heiftt: fein Stand barf eine Sonderdes Dramas. Das heißt: fein Stand darf eine Sonderftellung vor dem Geieß in Anipruch nehmen, alle Glieder
des Bolfes sind rechtlich gleich. Die unbedingte Achtung
des Kaisers vor dem, was Recht ift, und das er ein miseftechlicher und unbeugiemer Hiter des Gesetzes sein will,
sieht sich durch zahlreiche seiner Aussprücke. Gar zu fern
liegt daher der Gedanke nicht, daß der Monarch bier einmal durch den Mund eines Dichters eine durch seine Gegenmart und seinen Reifall zum Programm gestempelte Lund. mart und feinen Beifall jum Programm geftempelte Rund. gebung geplant bat.

3m allgemeinen freilich find die Maifeftipiele mohl als eine Borführung ber hauptiachlichften Reueinftubierungen der Spielzeit ju betrachten, die dem Raifer einen Ueber-blid über die Leiftungen feines Biesbadener Doftheaters gemabren follen. Leider wurde nun der Richter von gewahren iblien. Leiber wirt und flott im Tempo gefvielt, wie wir es bisber gewöhnt waren, Möglicherweise trug ein unglücklicher Zufall im zweiten Bilde die Schuld daran. Als Gerr Legal, der wieder den Soldaten Rebolledo fpielte, jeinen Degen gog und um fich ichwang, traf er die zu nabe hinter ihm ftebende Frau Doppel-bauer, deren Rolle eine Art Marfetenderin war, an ber Stirn, jo daß eine große flaffende Bunde, ein Gomif. entstand. Mit Bewunderung muß man die Geiftesgegen-wart der Künstlerin hervorheben; denn sie zudte feinen Augenblid, fondern führte unbeiert ihre Rolle weiter aus und ipielte fich langiam an eine Mauer, an der fie wie in großer, der Situation angepafter natürlicher Erichütte-rung lebnte. Die Zuichauer hielten die Saene für aum

Spiel geborig, mahrend Frau Doppelbauer das Birder Stirn wifchte und die Saare fo fiber der Bunbe ort daß diefe taum ju bemerten mar. Die Giene, gu Glid nur noch turg mar, wurde ordnungsgemäß teib geführt, worauf fich die Künftlerin vom "Schlachtente Behandlung des Theaterarates begab. Hoffente fie bald soweit hergestellt, daß fie wieder in die Frontriden fann.

Es ware nur natürlich, wenn diefer unglückliche 3 mend auf die Gesambanden bemmend auf die Gesamtdarstellung eingewirft hate. diejenigen, denen die Frische der früheren Auffilder nicht befannt war, ist diese demmung übrigens wohl in die Erscheinung getreten; denn der lebhaste dem der Katser stellt das Zeichen gab, deigte, die Theaterbesucher sehr zufrieden waren. Dien den bei Leiftungen ist gang besonders wieder die erschitterne leiftungen ist gang besonders wieder die erschütternt itellung der an ihrer Sire schwer verlegten Bautent durch Frau Baurhammer hervorzubeben. Er verth dagegen fonnte ben Michael beiten beiten bei Grent bagegen fonnte ben Michael durch Frau Banthammer bervorzubeben seine freie beide diesmal nicht zu ber alten wuchtigen Here bilde diesmal nicht zu ber alten wuchtigen Here mann auch diesmal wieder aus dem verarmten Mon Mendor; und Herr Andriano spielse der diesen Diener so draftisch, daß man selbst in den eisenfresien General Don Louis bekannt der die bekannt wieder aus dem verarmten plet in der diesen Diener so draftisch, daß man selbst in der die eisenfresierischen General Don Lope sand Herre general eisenfresien General Don Lope sand Herre general ebensans wieder wirkungsvolle Tone, im ganzen ge ebenfalls wieder wirkungsvolle Tone, im gangen bie Darstellung weniger farbenreich als fruber.

Rleine Mitteilungen. Generalintendant Graf v. Hullen-Daseler hat nebelle Gindrud der Hauptprobe von Richard Straufi bergen de" beichlossen, das Wert im Berbit Große Berliner Ballet des Berliner Röniglichen hauses aufführen zu lassen.

hause Berliner Ballet des Berliner Rönigliden.
Der "Parfifal", der in Mostau und in da boten ift, murbe für Petersburg freigegeben, Dustifmägen Graf Scheremetjew dafür eingesett

ath

Zell

bler gutt

TRE

Holl pts

Aber

benn bier gilt es, einen icon "beblumten" herrn für fich gu seninnen. Aber es müßte teine holde Frau sein, die nicht beiel Bezauberungsfünste bestitt, um auch dier einen dies au erringen und so sieht man bald im Anopsloch des dern neben der Kornblume die Margerite. Aber ie toller, beito besser, denn heute in sa Kinderhilfsiag. Und so hat denn nach einer halben Stunde das Straßenbild ichon weientlich geändert. Ueberall begegnet man blumengeschmitigten Damen und Herren. Sogar die Kinder wollten nicht kachseben, ireudig opfern sie ihren Spargroschen oder ihren Halbenlund schaften und schweiten sich und seine und schweiten sich nach einer halben sich stolz mit der Blume. Das dauptgeschäft machten die "Blumendamen" um die achte und neunte Stunde, als die vielen Beamten und Bürvangestellten sich nach ihrer Arbeitsstätte begaben. Niemand werden sich nach ihrer Arbeitsstätte begaben. Niemand angeftellten fich nach ihrer Arbeitoftatte begaben. Riemand ansekellten sich nach ihrer Arbeitsstätte begaben. Niemand wurde verichont, niemand ohne Blume durchgelassen, streng die das Auge des Gesehes wachten die Damen darüber, daß ihren niemand entwischte. Und es machte auch niemand den Bersuch dazu, es hätte ihn auch nichts genützt; denn wäre es ihm wirklich gelungen, den Blicken der einen holden dame au entgehen, der Bezauberungskraft der nächsten war er sicher erlegen. Aber auch denen, die hoch au Wagen, die Blumendamen ihre Ausmerksamkeit au. Dier der auf seinem Rade dabinjagende Depeschenbote, er muß halten, dam Rade dehinjagende Depeschenbote, er muß halten, binme schmücken; der selig nickende Droichfenkutscher wird ihr es schmücken; der selig nickende Droichfenkutscher wird ihr es schmücken; der selig nickende Droichfenkutscher wird Blume ichmuden; ber felig nidende Droichfenfutider wird ans feinem Schlummer geftort und verwundert betrachtet bald barauf feine Schlummer geftort und verwunden, mit dem man fie bei feine fenrige Rofinante den Schmud, mit dem wan ste bedacht hat. Der Autolenker, er mag sein Auto wan sie bedacht hat. Der Autolenker, er mag sein Auto kind, der Bagen steht, wird geschmückt und dann erst geht bildig tänzelt sein Pferd bin und her, während der Analier mit der Dame flirtet und dieses mit einem Geld-auch die ersten Auroöfte und sonstige Fremde. Stürmisch duch delohnt. Es darauf nicht lange und icon zeigen nich die ersten Kurgaste und sonstige Fremde. Stürmisch werden sie von den jungen Damen begrüßt, umringt und gelchmickt. Lachend lassen sie alles mit sich gescheben und belb gleichen auch sie einer wandelnden Blumenhalle.

Und is auch auch fer den ganzen Vormittag, während

Und io geht es fort den ganzen Vormittag, wahrend bie Senne dem Treiben mit lachendem Gesicht zusieht, als is sie sasen wollte: Das habt ihr mir zu verdanken. Und is sie sauch. Blauer dimmel, strablender Sonnenschein, ische Stiraßen, sestimmte und blumengeschmildte Menschen, dicht bestad Liraßen, sestich gekleidete Damen, dazwischen Musik Siraßen, sestilch gekleidete Damen, dazwischen Musik Siraßen, sestilch marichierende Truppen, das war die Sinatur des heutigen Bormittags. Und fo geht es fort ben gangen Bormittag, mabrend Signatur des heutigen Bormittags.

Am Luifenplat;

(Abrungen id flein um 10 Uhr vormittags turnerische BorRöchten, ist fein pünftsiches Abkonmen an flechten. Es war

var 10 Uhr ab viel Publikum da; an den Buden, wo Ekden verkauft, Bier verschenkt, Chokolade und Zigaretten

keit verschentt wurden, entwickelte sich ein sehr beledtes

het ben, Ab und zu tauchten auch kleine Turnerinnen in

het kleidigmen weiß-blauen Tracht auf, mit Stäben schon her lleidiamen weiß-blauen Tracht auf, mit Stäben ichon in Sandes, es blieb bei den Borzeichen für das auf dem brotes es blieb bei den Borzeichen für das auf dem brotes und dem angefündigte Turnen der Zöglinge des Blüchertes und den Montes des Turnpereins. konts und der Mädchenriege des Turnvereins. Busse der Mädchenriege des Turnvereins.

Surif und der Mädchenriege des Turnvereins.

Surif verlaufete, um 11% Uhr werden die Borfühdalsauer beginnen. Aber auch diese Stunde kam, und die
dalsauer barrien noch immer geduldig der Dinge, die da
men sollen.

Indien fieht man die Blücherhort-Anaben andad um 12 Uhr septen auch die Ner mit ihrem Frühdad um 12 Uhr septen auch die Ner mit ihrem Frühdad um 13 Uhr septen auch die Ner mit ihrem Frühdad um 15 Uhr septen auch die Ner mit ihrem Frühda den fon dert ein. Als Einseitung für die nunsolgenden Produktionen.

Gutes Better in Ausficht.

Betterlage wird und von der Wetterdienststelle durg unterm 15. Mai geschrieben:

In Laufe der Boche haben schon die Regenfälle im Litheinen nachgelaffen und die Sonne machte auch icon then nachgelaffen und die Sonne in. Jest ift jedoch barbereifenber Umichlag ber allgemeinen Betterlage ben burch Rordeuropa immer noch giebenden Tiefbied birbel. Dort weben noch westliche Seewinde, bei und Son Rordostwinde eingetreten, die aus jenem Dochindruden Rorbostwinde eingetreten, die and jeben Bugland erftredt. Damit ift die Wahrscheinlichfeit sehr groß Redt. Damit ist die Waprimeiningen in Tagen bilten, daß wir jest eine gange Reihe von Tagen riteg und trodenes Wetter, bei allmählich steigender Better, Der anner find buthe benig wahricheinlich.

Die Erdrntiche am Melonenberg. Die Erdmaffen des tiniger Beide am Melonenberg erfolgten Erdrutiches che Erdrutsche am Melonenberg erfolgten einiger Zeit am Melonenberg erfolgten mit Materialitn Begenwärtig durch Beforderung mit Materialitn abgeiragen. Um einer Wiederholung der Erdbetagen an genannier Stelle vorzubengen wird eine weiterer Eniwässerungskanal weiter und ein weiterer Eniwässerungskanal

Stenographisches Bettschreiben. Bei dem am letten aben in der diesigen Töchterschule abgehaltenen Bettet nach Stolke-Schren wurden 120 Arbeiten abgegeben, tenen 115 preismert waren. Besonders zeichnete sich denen 115 preiswert waren. Besonders zeichnete sich benen 115 preiswert waren. Besonders zeichnete sich der Bies badener Berein (Hotel Römer, denkraßes) aus, der 61 Preise, darunter 49 erste, 9 exert waren. Die Höchsteitungen von 280 Silben and Tod as er, 280 Silben (Frl. Habn, H. Bag-steichnete Aberlich ab der Ableeisen wurden der Arbeiten in den höchsten Abteilungen wurden dem ander Arbeiten und der Arbeiten den Arbeiten der uleiftung ausgesetzte Banderpreis des Rheingaus, 1 von den ausgesetzte Banderpreis des Rheingaus, von dem Biesbadener Berein bereits zweimgaus, in wurde, sies badener Berein bereits zweimal erdaß auch siesbadener Berein bereits zweimal erdaß auch sies auch diesmal, und damit endgiltig Ein für diese Jahr Biesbaden die Weisterschaft die Ein gericht über die Tagung wird im Bereins-abends 9 Uhr, erstattet, wozu Interessenten Zutritt

bangsverfteigerung. Bei der gemeldeten Bufchlagsanis der Iwangsversteigerung eines Saufes in dan ien fer Judgeber des fich um das Daufes in das den ficht, wie irrifimlich berichtet, um Rr. 35.

Anie dem Fenster gestürzt hat sich heute nacht in einem Fenster gestürzt hat sich heute nacht in einem Fenster gestürzt hat sich heute nacht in einem Sanatorium ein hier gur Rur weilender Fremder. berart fowere Berlehungen, daß er nach furger Barfenbene in letter Zeit Spuren iteggenorthalt thesgehöriheit zeigte, ift anzunehmen, daß er die einem umnachteten Augenblid ausgeführt hat.

nete Buchmacher. Wegen Buchmacherei und genachts der Buchmacherei wurden drei Personen den bahn ber Buchmacherei wurden den gewohl fie Rennbahn verwiesen. Sie batten fich, obwohl fie Buchmacherei bereits vorbestraft sind und ihnen das in der Mennbahn infolgedessen verboten war, doch dem gemagt. Sie wurden in Dast genommen. Rurhans, Theater, Bereine, Bortrage ufm.

Ronigliche Schaufpiele. Die Reihenfolge ber Abounementsbuchstaben für die nächte Boche ift folgende: Sonntag und Montag Fest-Vorstellungen auf Alerhöchten Befehl, Dienstag C, Mittwoch B, Donnerstag aufgeh, Abonnement, Freitag D, Samstag B, Sountag A, Montag C. Kurtheater. Der Direktion ist es gelungen, die bestannte Operetten-Diva Mitzzi Wirth zu erweichten. Mitzzi Pelelabenden am 19. und 20. Mai zu verpflichen. Mitzzi Pilelabenden am 19. und 20. Mai zu verpflichen. Mitzzi Pilelabenden am 19. und 20. Mai zu verpflichen.

Birth tommt von einer erfolgreichen Gafiptelreife von Amerifa und Rufland, und tritt nach zweijähriger Abme-fenheit zum erften Male wieder in Denischland auf. Auf dieses intereffante Gaftspiel jei besonders ausmerkfam ge-

Bichtipieltheater. Der neue Spielplan bes Thalia-Theaters bringt von Samstag ab das bedeutende historische Drama der Cines-Gesellschaft Berlin,
"Die herrin des Rills". Dieser prächtige Film ift als
erstslassiges Kunstwert, ebenso wie "Quo vadis?" in der
gangen Belt bekannt und spielt zur Zeit des römischen
Kaiserreichs in Alexandrien, Coppern und Rom. In diesem
gemalitzen Parke mirker fless 2000 Versionen mit die fie gewaltigen Berfe mirten fiber 8000 Berfonen mit und find namentlich die Daffenfgenen, wie s. B. ber Sturm auf Mlerandrien, der Triumphang Octavians von imposanter Birfung. Das Beiprogramm ift überaus intereffant und dürften die Borftellungen auch diejesmal wieder eine große Angiebungstrait ausüben.

Mai-Bod-Bier-Abende im Ratsfeller. 3m Ratsfeller finden gurgeit allabendlich Mai-Bod-Bier-Abende in Berbindung mit Militarfongert fratt. Für beute und morgen find große Schlachtfefte vorgejeben. Der Bejuch bes Ratstellers ift febr ftart.

Naffan und Nachbargebiete.

ck. Mus dem Landfreife Biesbaden, 15. Dai. Schteb 8manns mablen. Bom Arcistage murden als Schieds-manner gemablt für ben Begirt Frauenfrein-Georgenborn der Bemeinderechner Giegerich in Frauenftein, für den Begirf Ballau. Nordenftabt der Bandwirt Bilbelm Bh. Born in Bollau, und für den Begirf Beilbach Bider der Landwirt Loreng Buich

IV. in Beilbach.

T. Johannisberg, 15. Mai. Eine porzeitig unterbrochene Italienreife. In flein geworden war die heimat zwei faum der Schule entlaffenen Burichen, die aus diefem Grunde beichloffen, eine Reife nach Stalien au unternehmen. Da bas Reifen jedoch mit Untoften ver-inupft ift und ihre eigenen Barmittel febr flein maren, pericaffte fich ber eine diefer Reifeluftigen bas Sparfaffenbuch feiner Mutter und bob einen gang anschnlichen Betrag ab. In aller Grube machten fich bann die Burichen auf den Beg und zwar pilgerten fie zuerft auf Schufters Rappen nach Rüdesheim, wohl um ihre Spur zu verwischen. Auf bem Bahnhof Rüdesheim fielen fie jedoch durch ihr Be-tragen der Bahnpolizei auf, die fich die Bürschen genauer aufah und alebald ben mahren Sachverhalt erfahren batte. Unter der ficheren Obhut eines Gendarms tamen fie am

Unter der sicheren Obbut eines Gendarms kamen sie am gleichen Tage noch von der Italienreise in der Seimat an. Zu Haufe soll es dann eine sehr "schlagsertige" Unterredung mit den Eltern gegeben haben, so daß den Burschen sürserste der Spaß am Reisen vergangen sein dürste.

T. Eltville, 15. Mai. Steuererhöhung. Die Stadtverwaltung hat die Erhöhung der Grund- und Gewerbestener beschlossen. Daraus ergibt sich für den Stadtschene Behreiunahme von rund 15 000 M.

Dber-Balluf, 17. Mai. Die Arieger- und Militärkamerads dast feiert am 14. Juni das Fest ihres 25 jährigen Bestehens. Der Berein wurde gegründet am 1. Januar 1889 mit 28 Kameraden, von welchen gegenwärtig nur noch 4 dem Berein seit der Gründung ununterbrochen angehören. Der Festplat ist an der Chausse im Biesental nach Kieder-Balluf au, sehr schon gelegen, und von der Bahn ans in wenigen Minuten besquem zu erreichen. Eine große überdeckte dalle mit Tanzboden wird für alle Eventualitäten von der Brauerei Binboden wird für alle Eventualitäten von der Brauerei Binding zur Auffiellung gelangen. Die Birticaft auf dem Festplatz wurde herrn Gastwirt Jean Schmidt "dur Eintracht" übertragen. Die Musik wird von der Pionierkapelle gestellt. Die Festrede bat der langiabrige Ehrenprafident ber Rrieger- und Militarfamerabicaft, Berr General a. D v. Overbud, welcher hier feinen Commeranfenthalt be-fist, freundlichft übernommen.

3bsein 15. Mai. Abseits der Landstraße gestorben. — Den Toten beranbt. Gestern morgen wurde der Orgelmann Frank aus Kamp im Chausse, graben zwischen Esch-Idein tot aufgesunden. Derselbe batte sich am Abend neben seiner Orgel zum Uedernachen niedergelegt, nachdem er vorher seine Stiefel ausgezogen und fich ein Lager zurechtgemacht hatte. Unter der Orgel in einem Käftchen wurden mehrere Sädchen mit Geld im Betrage von 200 Mark gefunden. Die Stiefel hatte sich ein Handwerksbursche angeeignet; derselbe wurde inzwischen verhaftet.

Sport.

Der Sport bes Conntags.

In der Reichshauptstadt tommt diesmal nach langer Baufe wieder Grunewald ju Bort. Der vollftandig dem Flachsport gewidmete Renntag bringt als Sauptnummer das nach bem Schopfer ber Grunewaldbahn benannte Bodbielsti-Rennen, Gegenüber ben alteren Pferden Quirl, Dolomit, Blumenfegen und Emperador vertritt ber Grabiber Seeadler allein den Derbnjahrgang. Die frische Form weift auf Emperador. Sein gefährlichfter Gegner ift in Dolomit gu suchen, der zwar in der vorigen Saison viele Enttaufdungen bereitete, aber gurgeit in ber Arbeit febr befriedigt und durch die gute Form, in der der Stall des Freiherrn von Oppenheim sich befindet, empfohlen wird. Das Flora-Rennen wird sich voraussichtlich zu einem Duell zwischen den Ställen Beinberg und Oppenheim gestalten. Hernen v. Beinberg's Melba läuft in dieser Saijon dum erften Mal, wird aber durch ihre hervorragenden Arbeitsleiftungen empfohlen und follte bei ihrer hoben Rlaffe die beften Ausfichten gegen den Erwählten des Oppenbeim'ichen Stalles, Miramare oder Mon Defir, geltend machen fonnen. Beitere gute Stuten, wie Lapalic, Jomehe und Granoda, vervollftändigen das Geld. In den übrigen Konfurrengen verdienen Rebelfappe, Reichsanwalt, Mondftein, Diamant und Bompejus Beachtung. — Die Leipziger Rennen gruppieren sich um die "Lipsia", die Diamond dill gegen Bois de Senteur gewinnen sollte. In München wird die "Baurische Armee" gelausen. In Dubio, Galegon Dans und Gourage II sollten das Ende unter sich ausmachen. Weitere Rennen finden in Dorften, hamburg-farnsen, Oldenburg, Grandend, Münster i. B., Strafburg i. E. statt.

— Paris bringt zwei große Dreisäbrigen-Prüsungen für Bengste und Stuten, Budapest den Alager-Preis und Mailand den Premio del Commercio im Bertz von 50 000 Lire.

Im Rabiport ift endlich einmal eine Abwechslung ju verzeichnen, benn auf der Berliner Dlympia-Babn wird jum erften Mal ein Stundenrennen mit Motorfüß-

rung gefahren, in welchem bie Ronfurrenten jedoch nicht wie fonft jeder auf eigene Rechnung ftarten, fondern zwei Fahrer zusammen, wie bei den Sechstage-Rennen, eine Kahrer zusammen, wie bei den Sechstage-Rennen, eine Mannschass bilden und sich gegenseitig ablösen. Die Paare sind Stellbrink-Rettelbeck, Hall-Walthour, Appelhans-Timmermann und Darragon-Leviennois. — In Planen begegnen sich Janke, Avier und Thomas und im Goldenen Rad von Nürnberg Beck, Ebert, Dickentman und Jacquelin. Aleine Rennen sieben in Mainz und Branden-burg zur Erledigung. Die Straßensahrer bestreiten die Rundsahrt um Köln. Im Auslande sind verschiebene deutsche Fahrer beschäftigt. Saldow startet im Goldenen Rad von Antwerpen gegen Miquel, A. Banderstunft und Luycken und Lorenz gegen Miquel, A. Banderstunft und Luycken und Lorenz gegen Polledt, Schilles, Berri etc. in Mailand. — Auf der Variser Prinzen pannene 191 Kilometer lange Fernscht Borde aux vans dem neuen Klassement statt. Die bereits Samstag begannene 191 Kilometer lange Fernscht Borde aux vans dem Koldenschaft und wenten klassemen sten Molfchluß.

Im Fußballmeisterschaft nunmehr die Kampse um die Deutsche Fußballmeisterschaft nunmehr der Kampse um die Deutsche Fußballmeisterschaft nunmehr die Kampse um die Deutsche Fußballmeisterschaft nunmehr die Kampse um die Deutsche Sußballmeisterschaft nunmehr die Kampse um die Deutsche Sußballmeisterschaft nunmehr die Kampse um die Deutsche Sußballmeisterschaft nunmehr die Kund die Spielvereinigung Fürth gegenüber, während

club und die Spielvereinigung Fürth gegenitber, mährend sich in Le ip zig Duisburger Spielverein und Berein für Bewegungsspiele-Leipzig begegnen. Als voraussichtliche Sieger sollten der Süddentsche Meister Spielverein in gung Fürth und der Meister von Rheinland-Westfalen, Duisburger Spielverein, hervorgeben. - Unter ben Gesellichaftespielen nimmt die Begegnung der Berliner Biftoria mit bem englifden Bofal-Gieger Buruler

einen Rang für fich ein. In der engtischen Potal-Sieger Buruler einen Rang für fich ein. In der Leichtatbletit ift als erste größere Beranstaltung das Nafional-Weeting des Berliner Sport-Clubs du nennen. In Sannover veranstaltet F.-C. Eintracht ebenfalls ein nationales leichtathletisches Meeting und in Ham burg geht ein Gepäckmarsch über ca. 35,0 Kilometer nar fich

Der fich fiber eine Boche erftredenbe Bring Deinrich - Flug nimmt mit feiner erften von Darmftadt mit Umwegen über Pforzbeim, Speper, nach Frantfurt a. Main führenden Etappe feinen Anfang.

Das Biesbabener LawnsTennissTurnier wurde nach fechstägiger Dauer bei ungunftigem Better au Ende ge-führt. Der ftromende Regen veranlagte verichiedene Spieler, die Rampfe nicht gu Ende gu fubren. Groig-beim bat einen Doppelerfolg gu verzeichnen, ba er im Serrendoppelspiel um den Biesbadener Pokal gegen R. Aleinichroth ohne Spiel die Schuhrunde als Sieger verließ. In der Meisterschaft von Biesbaden schlug er H. Kleinschroth mit 7:5, 3:6, 6:4, 6:3. Heinschroth entschädigte sich dasür im Derrendoppelspiel, wo er mit Bergmann als Partner Frbr. v. Bissing-R. Kleinschroth 6:3, 6:1, 3:6, 2:6, 6:1 ans dem Felde schlug. Die Damen-Meisterschaft von Piesbeden gemann als Weisbeden gemann erwenzenes der Aleinschaft und Piesbeden gemann erwenzenes. ichaft con Biesbaden gewann erwartungsgemäß Dig Ryan burch ihren Gieg von 6:2, 6:2 gegen Grl. Bamberger.

durch ihren Sieg von 6:2, 6:2 gegen Frl. Bamberger.

Der Männerturnverein Biesbaden wird die Zeier seines 50 jährigen Stiffungsfestes am 18. und 19. Juli begeben. In schlichter, echt turnerischer Art wird der Berein au diesen Tagen Rechenschaft ablegen über seine 50 jährige Tätigkeit im Dienste der deutschen Turnsache und damit treu geseisteter Arbeit zur Hebung und Berfüngung deutscher Bolkskraft sowie hingebender Baterlandsliebe. Am Samstag, 18. Juli, abends, wird eine Festwersammlung im Paulinenschlößichen kattsinden, am Sonnstag, 19. Juli, vormittags 11 Uhr, eine akademische Feier in der Turnhalle des Jubelvereins, und am Sonntag nachmittag 4 Uhr wiederum im Paulinenschlößichen ein Schauturtag 4 Uhr wiederum im Paulinenfdlogden ein Chauturnen famtlicher Abteilungen. Eine große Angahl führender Manner der deutschen Turnerfcaft fowie befreundete Turn-Männer der deutschen Turnerschaft sowie befreundete Turnvereine haben ihre Teilnahme an der Jubelseier bereiss
dugesagt und legen damit Zeugnis dafür ab, daß der Männeriurnwerein Biesbaden in der deutschen Turnerschaft in
hohem Anseben steht. — Der Jubelverein selbst wird als
ein klassischen Zeuge austreten für die Aussischungen des
Kultusministers, die er vor wenigen Tagen im Landiag
machte, als er auf den Segen und die Kotwendigkeit der
Jugendysses hinwies und dabei unter lebbastem Beisall
wörtlich sagte: "Ich erinnere nur an die deutsche Turnerichast, die mit so großem Ersolge tätig ist, sest auf vertländischem Boden steht und beute über eine Million Turner in ihren Reiben bat, unter ihnen eine große Ausabl ner in ihren Reiben hat, unter ihnen eine große Anzahl von Jugendlichen." — Die Borbereitungen für die Feier find in vollem Gang und versprechen ein von echtem deutschem Turnergeift getragenes Fest für unsere Stadt.

Ans ber Deutschen Turnerschaft. Der Ausschus der Deutschen Turnericaft tritt unter dem Borfibe seines greisen Borfibenden, des herrn Geheimrats Dr. Ferdinati Goet zu einer breitägigen Sihung am 8. Juni in Leivzig zusammen. Die Berfamblungen merden burch die Jahrese Bufammen. Die Berhandlungen werden burch die Jahresversammlung des eingetragenen Bereins "Ausschuß der Deutschen Turnerschaft" eingeleitet. Bor allem umsassen die Berbandlungen die Berichte des Borsigenden umd des Geichäftsssuhrers, ferner die Berichte über die verschiedenen Kassen, das Jahnmuseum, die Deutsche Turnaeitung, die Bückerei, Bericht des Borsisenden des Deutschen Turnausschusses, deren Schultats Schmuck-Darmstadt. Hierbei wird auch ein, fämtliche Turner interessierender Antrag über das Tragen von Ragelschuben zur Beder Antrag über das Tragen von Ragelschuben zur Besprechung gelangen. Ferner kommt das nächte Deutsche Turnsest und der Festort zur Besprechung, über den der nächte Turntag zu bestimmen bat. Gemelbet haben sich als Festorte München, Strafburg und Stuttgart, und neuerbings auch amtlich Roln, mabrend Duffelborf gurfidgetreten ift. Unter ber Reihe bes weiteren Materials, unter dem die Anträge für den nächten Turntag besonders bemerkenswert find, befindet fich einer, der allgemeines Intereff: beansprucht und der darauf hinausgeht, in der Deutiden Turnericaft einen Tag (Simmelfahristag) als Banbertag ber Deutiden Turneridaft feftaujegen. Bum Schluß der arbeitsreichen Sibung findet noch eine nichtöffentliche Befprechung ftatt.

Radrennen auf dem Mainger Sportplat. Am morgigen Sadrennen auf dem Renniger Sportplag. Am morgigen Sonntag veranstaltet die Direktion des Sportplages in Mains ihren zweiten Renntag. Wie beim Eröffnungsrennen, so ift auch diesesmal ein großzügiges Programm zusammengesiellt. Es starten 5 Dauerfahrer hinter großen Motoren: der Sieger des Rennens vom 26. April, Jean Boidlin, der Anftralier A. Shepherd, der Pfalameifter A. Birtle, Karl Wilde aus Effen, sowie der Kölner B. Pongs, der ichon wiederholt mit Erfolg in Mainz gesahren ist. Reben diesem Dauerrennen trägt die Direktion aber auch den Anhängern des Fliegersports Rechnung. Zu den Fliegerrennen sind unter anderen verpflichtet: J. Betfinger, Simmermacher und Brüdmann, Frankfurt, O. Bawte, Berlin, A. Ribenthaler, Strafburg, sowie die Mainzer Burg und Schamberger. Jum Schlif wird noch der Berliner D. Pawte ein Berfolgungsmatch gegen die Tandemmannschaft Bettinger-Ribenthaler bestreiten.

Jugendwanderfahrt. Für die Jugendmitglieder des Gaues 9 des Deutschen Rabfahrerbundes findet am Conntag, 17. Mai, die erfte Banderfahrt nach Oppenheim-Rierfiein ftatt. Allgemeiner Treffpunft ift 9 Uhr am Rathanie in Groß-Gerau. Unterwegs wird abgefocht. Die Bertung erfolgt in Rierftein.

Internationales Schachturnier in Betereburg. beiden Bartien der vierten Aunde, Dr. Laster-Dr. Tarraich und Capablanca-Marihall mußten wegen vorgerüdier Stunde abgebrochen werden. Ein Sieg von Dr. Laster resp. Cabablanca sieht aber faum außer Frage.

Die englifche Berufafpieler-Manufcaft Bradford Ciin friefte in Manden gegen den dortigen Mannerturn-verein und landete trot bes bervorragenden baprifden Tormachters Bort ben boben Gieg von 9:1

Die Billard. Belimeifterichaft für Amateure murde in Bart's enticiteden. Im Entidetbungsipiel fiegte ber Ber-teibiger bes Titele Gele- Belgien gegen Agania-Schweis mit 400:807.

Luftfahrt.

Bom Pring Beinrich:Fing.

Bon den gemelbeten 40 Gliegern find aus ben verfciedenften Grunden etwa 8 gurudgetreten. Am Freitag nachmittag begannen bei ausgezeichnetem Better und großartigem Befud, in Anmejenheit bes Bringen Beinrich und Gemaffin und ber Großbergogl. Familte in Darmftabt die Schaufluge, die alle einen guten Berlauf Rach 5 Ufr ft urate Leutnant und Abjutant Beim 4. Flieger-Bataillon Carganico mit feinem Mercedesdoppelbeder ber Luftverfebrsgefellichaft aus etwa 10 Reter Sobe ab und erlitt je einen Bruch des rechten und des linten Beines, fowte Berlettungen an der Lippe. Der Bermundete fam ins Garnifonlagarett. Rachdem ber Auffrieg glatt verlaufen mar, nahm C. anicheinend eine Rurve gu fcarf, fodag ber Apparat ins Comanten geriet. C. tonnie noch eine furge Bendung machen, um in den Gleitflug gu fommen, verlor aber bei etwa 10 Meter Sobe bie Bewalt über bie Dafdine. Der Apparat ift unbrauchbar geworben.

Buc-Johannisthal.

D. Berlin, 16. Mai. Der frangofifche Glieger Ber vier, ber geftern nachmittag von Buc nach Johannisthal geflogen ift, hat mit diefer Leiftung den Bommerppotal begm. die barauf entfallende Salbjabropramie von 10 000 France errungen.

Deutsche Flieger über Frankreich?

p. Raucy, 16. Mai. Im Laufe eines Garnifonmanovers ber deutschen Truppen in Det, bas unweit von Arrn ftattfand, ift ein deutiches Militärfluggeng mit zwei Offigieren über frangoftiches Gebiet nach Mrnaville bis jum Pachthof von Chatelet, ungefahr 600 Deter von der Grenge entfernt, binubergeflogen. Der Meroplan foll biefen Glug dreimal wieberholt haben (?) und jedesmal auf dentiches Gebiet gurudgefehrt fein. (Gine Be-Ratigung diefer Melbung muß abgewartet werden. Red.)

D. Stodholm, 15. Mai. Der ichwedische Flieger Thulin flog gestern nachmittag um 2 Uhr von Malmö ab und landete um 6.20 Uhr in Stochplm, Die zursich-gelegte Strede beträgt 600 Kilometer.

Vermischtes.

Der Ausbruch bes Meina.

Den leiten Melbungen des Matlander "Secolo" gufolge hat sich gestern abend erneut ein lebhaster Erdstoß an der östlichen Küste Siziliens ereignet. Unter der Bevölkerung des Ortes Garre brach eine Panis aus. Die Häuser sind verlassen und die Bewohner sampleren vor dem Städtchen. Die Ketna sieht weiter in beunrusigender Tätigkeit. Riesige Flammen züngeln aus dem Krater empor, Unaushörlich vernimmt man unterirdische Getöse,

Rurge Radrichten.

Brand des ruffifden faiferlichen Theaters. Geit geftern stand des kuftigen kallertigen Lycaters. Gett geltern steht das kaiserliche Aleine Theater in Moskau in Flammen. Trop aller Mühe der Feuerwehr, die durch Militär unterstützt wird, ist es bisher nicht gelungen, den Brand zu lokalisieren. Die Flammen sind auf die dicht neben dem Theater besindliche Alexanderstraße, wo sich die vornehmen Geschäfte besinden, übergesprungen.

Lekte Irahtnamrichten CELT W TERRITORING A SOLL

Die Radrichtenitelle im Arlegsminifterium.

Die Melbung, das Rriegsminifterium habe die Forberung der Rachrichtenftelle für diefes Jahr abgelebnt, wird als irrig bezeichnet. Es beißt, daß die Bewilligung ber Forberung in ber britten Ctatelejung ficher ift.

Ein ruffliger Staatsmann zu Jagows Rebe.

Mus Betersburg melbet uns ber Draft: Bon einer hohen ruffifden Berfonlichteit wird gu ben Ausführungen des Staatsfefretars v. Jagow erflart: Jeder objeftin urteilende ruffifche Staatsmann muß durch den von unferer extremen Breffe feit langem gegen Deutichland angeichlagenen Ton peinlich berührt werben. Anderfeits hat es aber auch von deutider Seite an icharfen, angreifenden Artifeln nicht gefehlt. Benn auch die Pflege internationaler Besiehungen badurch erschwert wird, tatfüchlich wird unfere Politit nicht mit Preffetreibereien gemacht. Bum Grieben, den wir brauchen, gehort die Bilege freundichaftlicher Bestehungen, von benen Berr v. Jagow iprach.

Sür die Reisezeit

5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-

Ein Frühlingstraum

bon gr, Lehne.

Das Intereffe an bieiem iconen Roman, ber früher in unferer Beitung ericbien und in gabireichen Meufic-rungen ber Lefer einstimmig als ber herrlichte Roman bezeichnet murbe, balt immer noch an. Wir haben uns barum entichloffen, bis auf weiteres bie Buchausgabe

jum Borzugspreise von nur 2.- Mark (ober elegant gebunden 3 Mart) abzugeben. Rach auswärts gegen Boreinsendung bes Betrages ober Rachnahme zuzüglich Portg von 20 bezw. 30 Pfennig.

Biesbadener Berlags Anftalt G. m. b. S., Biesbaden Mauritiusftraße 12. Nikolasitraße 11.

Die Reife Des albanifchen Minifterprafibenten.

Die Reife des albanifden Minifterpräfidenten Turfhar Bafcha nach den europaifchen Sauptfiabten bezwedt, wie man ans Berlin melbet, aum großen Teil auch die Erledigung der albanifchen Anleibe.

Schwere Gaserplofion.

Einem Telegramm aus Detroit aufolge ift das Gebaude ber mexitanifchen Robgummigefellichaft burch eine Gas. explofion völlig gerftort worden. 3mblf Berfonen wurden getotet, gebn weitere ichwer verlett.

Ein amerikanisches Kriegsschiff vor Mazatlan.

Beim Marineminifterium in Baibington ift ein telegraphifder Bericht vom Admiral Soward eingelaufen, daß geftern Morgen ein amerifanifces Rriegsfdiff flat jum Gefecht in ben Safen von Magatlan eingefahren ift, um den amerifauifden Dampfer "Rem Bort", ber gablreiche Amerifaner an Bord hatte, ju begleiten. Diefe Magnahme ift ben megifanifchen Beborben gum Trop getroffen worden, die dem "Dem Bort" das Auslaufen unterfagt batten. Diefer Bwifdenfall ift aufs bochfte geeignet, dieBegiehungen amifchen ben Bereinigten Staaten und Mexilo noch unginftiger gu geftalten.

Volkswirtschaftlicher Teil.

Börfen und Banten.

= Die nene Biesbadener Stadt-Anleihe. Rach Mel-bung aus Berlin ift für 4 000 000 M. 4prog. Anleihe ber Stadt Biesbaden Antrag auf Bulaffung gur Borfennotie-rung von ben Firmen Delbrud, Schidler und Co. und Gebrüber Schidler geftellt morben.

Induftrie.

Chemifche Berte vorm. S. n. G. Albert, Amoneburg bei Biebrich a. Rh. In der Generalversammlung am 15. de. Ders. wurde der von der Berwaltung vorgelegte Abichluß pro 1918 genehmigt und bem Boritand, fowie bem Auffichtsrat einstimmig Entlastung erteilt. Dem Antrag, eine fofort aahlbare Dividende von 80% au verteilen, wurde augestimmt und herr Kommergienrat Baul Seifert in Biebrich neu in den Aufsichtsrat gewählt.

Gifenbahnen.

Büddentiche Gifenbahn Gefeulchaft. Die Einsnahmen im Monat April 1914 betrugen, verglichen mit dem April 1913, in Mark aus Berfonenverkehr 754 928 (641 744), Giterverkehr 84 713 (87 990), Rebeneinnahmen 7239 (6611), Gefamteinnahmen 846 880 (736 345). Die Gefamteinnahmen vom 1. 4. 14 bis 30. 4. 14 betragen unter Berücklichtigung der endgültigen Festieslungen 846 880 M. gegen 736 345 M. im gleichen Zeitraum des Borjahres.

Beinzeitung.

Beinverfteigerungen,

R. Erbach, 15. Mai. Dit der Berfteigerung ber Abmtniftration bes Bringen Griedrich Beinrich von Breugen gu Schlog Reinhartebaufen haben beute Preußen zu Schloß Reinhartsbaufen haben bente die Frühjahrs-Weinversteigerungen der Bereinigung Mbeingauer Retingutsbesitzer begonnen. Jum Ansgebot gelangten 24 Halbsückt 1912 er, für die 420 bis 1410 Mart erlößt wurden, 20 Halbsückt 1913 er, der Ertrag zwischen 500 M. (Oattenheimer Hinterhausen) bezw. 710 M. (Wisselbrunn) und 1800 M. (Erbacher Tiegelsberg) bezw. 2500 M. (Martobrunn) schwankte. Für 20 dalbsückt 1911 er wurden bezahlt vro dalbkück dattenheimer 4630 M. Silfe. Eraß, Dattenheimer Bisselbrunn 4940 Eraß u. Siebert, Erbacher 4000 Bill. Eraß, Erbacher Tiegelsberg 4620 Bill. Eraß, Erbacher Honzelmer Wisselbrunn 4940 Eraß, Dattenheimer Engelmannsberg 4800 Bald. Bramigk, für Authe, Aurhaus Wiesbaden, Oattenheimer dinterhausen 5130 Ersich, Erbacher 4840 Bill. Eraß, Erbacher Bribl 4910 Lefisch, Erbacher 4840 Bill. Eraß, Erbacher Pohenrain 5180 Köth, Erbacher Kahlig 4180 Simon Ullmer, Dortmund, Erbacher Hernberg 6140 deß, Erbacher Pohenrain Steed, dattenheimer Tahlig 4180 Simon Ullmer, Dortmund, Erbacher Hernberg 6140 deß, Erbacher Rahlig 4180 Simon Ullmer, Dortmund, Erbacher Hernbeimer Label 5800 Bill. Eraß, Erbacher Rahlig 4900 Oeh, für Waltenheimer Ztabel 5800 Bill. Eraß, Erbacher Rahlig 4900 Oeh, für Waltenheimer Bisselbrunn 7000 Will. Eraß,

Sattenbeimer Stabel 7010 Efpenichieb, für 29 einbut Biesbaden, Erbacher Markobrunn 7110 Dek, für Beinder Markobrunn 7110 Dek, für Bimann und Deutscher Offigier-Berein. Für ein Biertell 1908er Schloß Reinhartshausener Hattenheimer Brunn wurden 5000 M. bezahlt von Bek.

Frankfurter Borfe

vom 16. Mai.

Die Geftigleit in Montanwerten tonnte be noch weitere Fortidritte machen. Gelfenfirchener Phonix besonders find hober gefragt. And Eleftrist aftien eiwas angiebend, mabrent Banten geichaftslos ohne Beranderung blieben.

Deimifche Gonbs behauptet. Raffainduftriemerte bei febr geringen Umfagen.

Berlin anfangs abgeschwächt, im Berlauf erneut in Montanwerten.

Ergänzungs-Anrebericht.

Berlin, 15. Wai. "Danja", Tampfichija-Artien 249 20. "Gimracht" Serfin 489.— Sprog. Burbach-Obl. 29.56. Sprog. Sofia-Gold-Andle Artien 489.— Berling Ellendam-Andleide 91.80. Schantung Gitendam 188 70. Balde Tellering Altien 108.— Oberfaleffiche Radwarfe 31.80. Schantung Gitendam 188 70. Balde Tellering Altien 108.— Oberfaleffiche Radwarfe 31.80. Sofiant 185.40. Bochum Gelfentirchen Str. B. 188 80. Roebbanismen abe 61.—



Dochfte Temperatur nach C.: +15 niebrigfte Temperatus Barometer: geftern 768.5 mm, heute 770,8 mm.

Porausfidtlide Bitterung für 17. Dat: Troden und vorwiegend heiter, Tagestemperatur alled weiter fleigend,

Beilburg

Reufirch

17. Mai

92

Ri	ebi	eri	凯	agi	shō	he !	fett	gefti	tru.	H
							CT PT			
				*	0	22	diger	thau	hor	

0 | Raffel

enterment +			16. 800
Bafferft	and bes Rhein	ns und der 2	ahn bom 16. ge
onftanz öningen ehl iraßburg Raunheim Rains	4 08 geftern 4 2.94 geftern 3 3.76 geftern 3 3.76 geftern 5 5.00 geftern 5 2.05 geftern 5	3.29 Rheingo 1.03 Caub 3.97 Koblens 5.14 Köln	3.47 gentera 3.40 gentera 3.25 gentera 3.50 genera 1.48 gentera
	Connengui	gana 4.05	Monbaufgang

7.49 Monbuntergall Sonnenuntergang Drud und Berlag: Biesbaderier Berlagsanftalt G. m. (Tireftion: Seb. Riebner) in Bjesbaden. (Chefredalteur: Bernhard Grothus. — Verantworff. Bolitif: Bernhard Grothus: für Genilleton wirticatiliden Zeil: B. E. Eifenberger: für den Anseiserredaftionellen Teil: Carl Diehel: ill den Anseiserredaftionellen Teil: Carl Diehel: ill den Anseiserredaftionellen Teil: Carl Diehel:

Connenaufgang

an die Rebeffenne Briefe nur an die Reb nicht an bie Riebafteure verionlich qu richien.

Ropfarbeiter erhöhen ihre Schaffenstraft

burch nährstoffreiche aber leicht-verdauliche Nahrung und be-vorzugen beshalb als Früh-studs- ober Abendgetränk

Raffeler hafer-Ratad

(Mur echt in blauen Rartons für 1 Mart - niemals lofel)



Auch in diesem Jahre bat die Köln-Duffeldorfet ichiffahrts-Gefellichaft einen Fahrplan berausgegebei Besucher bes ichhen Rheines ein guter Berater beift. Auf diesen Fahrplan, der unterer heutigen machen wir untere verehrlichen Leser besonders auf



Café-Restaurant V

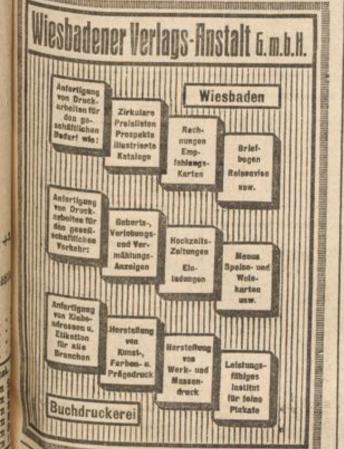
Wesbadener Vereinigung zur Bekämpfung von Schund und Schmutz in Wort und Bild.

Dienstag, den 19. Mai, abends 81/2 Uhr im "Hotel Nonnenhof".

Mitglieder und Freunde der Vereinigung werden hiermit ergebenst eingeladen.

Elwin Sadowsky

Zahn-Praxis Spez, für Kronen- und Brückenarbeiten. Sprechstunden: 9-1, 31/e-6 Uhr. Sonntags 10-1 Uhr.



dai Grund des S 9 der Polisei-Verordnung vom 10. Märs inchen den Dienstmännern die in nachstedender Uebersicht kieden der Dienstmännern die in nachsteden der Dienstmänner die in nachsteden der Dienstmänner der Dienstmänn

Siebbaben, ben 14. Mars 1914. Der Polizei-Prafibent: Bon Gend.

Der Poliseis Prantien.

Unfer Handelsregister A. ist bei Ar. 18 dirma Gebr. Bahl Galman islandes einsetragen worden:

ausgeschaft Johann Bahl ist am 1. Inli 1912 aus der Gesellsteit ist daburch ausgelöht. Das der Gesellschaft ist baburch ausgelöht. Das die Gesellschaft ist baburch ausgelöht. Das die Gesellschaft im Montabaur unter der bischien in Montabaur unter der bischien gesellschaft in Montabaur unter der bischien gesellschaft.

Aben 12. Mai 1914.

Gönigliches Amtsgericht.

unfer Genoffenschaftsregister ist unter Nr. 16 Vierdesucht-Genoffenschaft Montabaur folgendes eingetragen worden: itand. ift aufgelöst. Die Liauidation erfolgt durch 1153 thand than 9. Mai 1914.

etanderungen im Familienstand Wiesbaden.

Beitorben: Gefforben: Bratt. Argt Dr. med. 14 3. Praft. Argt Dr. med. 14. 43. Auf Deing, 23. Laufmann Chriftian Seiler, 50 3. traitite Louis (hennitfiodame Maria von Bulgingstowen, & R. ang Singles (Bourlmayer, geb. Engel, 42 J. Auguste Spigner, & R. Rat: Carenjilitabame Maria von Bulgingstomen, 70 3. Borimaper, geb. Engel, 42 J. Augune epiquer, geb. Erinber, geb. Leitsbach, 56 J. A. A. Jolibeamire a. D. Jo-B. Ebitrau Marie Pari, geb. Störzel, 20 A. - Am Sucheffen Marie Pari, ger

Chemische Werke vorm. H. & E. Albert, Amöneburg bei Biebrich a. Rh.

Bilanz vom 31. Dezember 1913 Grundstücke Gebäude, Maschinen und Einrichtungen Kasse, Bankguthaben, Wechsel u. Wertpapiere Beteiligungen an Gesellschaften Aktienkapital Gesetzliche Rücklage 2 568 429 67 1 000 000 5 163 669 39 Rücklage für Erneuerungen u. Verbesserungen 2 050 000 -6 825 188 20 Sonderrücklage 2 350 000 --4 198 013 45 Delcrederefonds Beamten-, Witwen- u. Waisen- und Pensions-6 333 905 33 zuschusskasse 449 460 39 Versorgungskasse für Meister und Arbeiter 269 250 21 Arbeiterwohlfahrt und gemeinnützige Zwecke 13 620 44 Dividenden 4 425 -Zinsbogensteuer-Rücklage . 60 000 -Creditoren 4 171 401 89 5 022 062 17 Reingewinn . 25 695 220 10 25 695 220 10 Soll

Gewinn- und Verlust-Rechnung 1913

7e6 976 47

114 316 32

695 838 97

Haben 899 765 70 Gewinnvortrag aus 1912 Betriebsgewinne einschl. Gewinne aus Beteiligungen 5 659 428 23

6 559 193 93 Vorstehende Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung habe ich geprüft und mit den Büchern der Gesellschaft übereinstimmend gefunden.

Amöneburg bei Biebrich a. Rh., den 7. April 1914.

Emmerich Kleemann, Wiesbaden.

Beeidigter Bücherrevisor.

Gemäss Beschiuss der heute abgehaltenen Generalversammlung ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1913 auf 30 % festgesetzt. Die Auszahlung dieser Dividende erfolgt von heute ab mit M. 300, – pro Aktie gegen Rückgabe des Gewinnanteilscheines No. 9 (Reihe 2) spesenfrei

in Amöneburg bei Bicbrich bei unserer Gesellschaftskasse, in Darmstadt bei der Bank für Handel und Industrie, in Berlin bei der Bank für Handel und Industrie, in Frankfurt a. M. in Wiesbaden

bei der Bank für Handel und Industrie, bei der Bank für Handel und Industrie, in Berlin bel der Nationalbank für Deutschland.

Amöneburg bei Biebrich a. Rh., den 15. Mai 1914.

Niederlassung Wiesbaden, [vorm. M. Wiener,

Der Vorstand.

Betriebs- und Fabrikationsunkosten Abschreibungen

Reingewinn .

Spezialarzt für Chirurgie

verreist

bis 2. Juni.



Konditorei und Café Franz Kaiplinger, Friedrichstrasse 41. Teleph. 1822. Teleph. 1822.

Größere Sabrik, welche dem. prap. Buglappen für Metalle tonturrenglos billig beritellt, fucht Wt. 329

Plagvertreter. rensen erbeten bd. Rubult Roffe, Berlin &B. 19 unter J. &. 5423.

Künstlerische Fahnen

sche Kunstanstall Wiesbaden *********

wird erzielt durch

Rino-Creme

beseitigt rauhe und sprode Stellen, Pickel, Mitesser, Röte, Runzeln.

Touristenschutz gegen Wundlaufen u. Sonnenbrand.
Bildet vorzüglichen Schutz gegen
jede Unbill der Witterung, da leicht
un die Haut eindrungt.

Dose 25 Pt. Tube 60 Pt. Nur echt mit Firmar Rich.Schubert 5 Co. G.m.b. H. Welnbähla Depote :

Drogerie Siebert, am Schloss. Zentral-Drog., Friedrichstr. 16. Drogerie Backe, gegenüb. Kochbr. Drogerie Otto Lille, Moritzstr. 12. Schützenhof-Apotheke, Langg. 11, Viktoria-Apotheke, Rheinstr. 45. Drog. Machenheimer, Bismarder. 1. Mero-Drogerie, Nerostrasse 46. Drog. A. Jünke, Kais, - Friedr. - R. 30. Drogerie W. Graefe, Webergasse, Viktoria-Drogeria, Rheinstr. 101. Drogerie Alaxi, Michelsberg 9. Dreg. W. Geipel, Bleichstrasse 19. Drog.J.Minor, Schwalbach, Str.49, Drog. C. Portzehl, Rheinstr. 67. Drog.J.Roos Nf., Wagemannst.5/7 Drog. R. Sauter, Oranienstr. 50. Drog. F. Sperling, Moritzstr. 24. Drog. Th. Wachsmuth, Emserstr. 64 Drog. C. Witzel, Michelsberg 11.

Vereinsbank Wiesbaden

e. G. m. b. H. Mauritiusstrasse 7

Fernsprecher: 560, 978 Reichsbank-Girokonto

Telegramm-Adresse: Vereinsbank Postscheckkonto 250 Frankfurt a.M.

Zur Reisezeit empfohlen: Kreditbriefe, Schecks

Fremde Geldsorten

Eiserne Schrankfächer unter Mitverschluss der Mieter

Aufbewahrung von offenen und geschlossenen Depots

in unserem feuer- und diebessicheren Stahlpanzergewölbe.

er-Dampfschiffal



Hervorragende Restaurationsbetriebe.

Auszug aus dem Personentarif: Fahrpreise ab von Biebrich: Einfache Reise Salon Vorkaj. 3.60 2.40

Vorkaj. 3.80 6,50 7,50 Coblenz Bonn 6,50 4.30 10.20 Köln 12,-Rotterdam 9.50 14.50 London 36.20 23,-29,90 54,10

Schlafkabinen (2 Betten) Biebrich-Rotterdam M. 10.—. Köln-Kotter and 85 Pfg. pro Bett extra.
Verambestellung erforderlich. Köln-Rotterdam M. 6 .-- ,

Abfahrten von Biebrich stromabwärts: 6.20 bis

Wochentags

Sonn- u, Feiertags 7.20 Rotterdam

Anschluss nach London und Hull taglich
Anschluss nach London und Hull taglich
Rotterd, London u, Hull
Rotterd, Lond

Schnellfahrt täglich

nur foun- 1. Feierisgs | Schnottfahrt tagl. 3.55 St. Goarshausen bis Coblenz Sämtliche Dampfer sind mit Schlafkabinen versehen.

医电视电影电影电影电影电影电影电影电影电影电影电影的影响 医阿拉斯氏试验检尿病抗尿病



wird am Mittwoch, den 20. Mal cr., von allen Stationen aufgenommen und die Fahrten zu Berg ab Köln

schon am 19. Mai cr. ausgeführt. Jllustrierte Taschenfahrpläne werden von unseren sämtlichen Agenturen in einzeinen Exemplaren kostenios ausgegeben.

Deutscher scherer COGNAC

in langen V Frankfurt 3/M. aus Charente-Wein destillier Niederlagen durch Plakate kenntlich! Vertreter für den Engros-Verkauf: Ernst Schade, Biebrich a. Rh. Tel. 354.

Telegraphischer Kursbericht der Frankfurter Börse vom 16. Mai 1914.

Umrechnung: Pf. St. = M. 20.40. || Fr., Lire, Peseta, Lei = M. 0.80. || Oest. fl. (Gold) = M. 2. || 1 öst. fl. (Whrg.) M. 1.70. || 1 öst.-ung. Krone = M. 8.25. || 1 skand. Krone M. 1 fl. holl. - M. 1.70. || 1 alt. Grbl. d. = M. 3.20. || 1 Rbl. alt. Kred. Rbl. = M. 2.16. || 1 argt. Goldpesa = M. 4. || 1 argt. Papierpesa = M. 1.75. = 1 Doll. = M. 4.20.

1 fl. holl M	. 1.70,	20,40.	. Gr
Stanta · Papier		1	
	86.95 77.55 86.75 77.50 00.30 100.30 198.70 86.30 97.10 86.30 97.10 85.05 85.05 85.05	L. K. 86.65 86.65 86.70 777.50 86.70 97.10 885.70 97.10 885.70 97.10 885.70 97.10 885.70 97.10 877.70	4. Bon 4. Bon 4. Bon 4. Bon 4. Bun 4. Bun 5.
Privat-Diskont Frankfo	urt 211/163	6	4.Ka
b) Ausländuche L Europäische Myn Griech Eisenh. v. 1890 stir. 184. de. Monop-Ani.v. 1887 184. de. Monop-Ani.v. 1887 184. de. do A Hailen Rante i. G Byn de. 1000r, 4000r 24m. de. 1000r de. Gisela 3. de. Lokalbahn 8. de. do, 60. de. 1. 4. de. Papier Rente i. i. 7 4. de. Papier Rente B. Portug Staats-Anleihe unif Spec. unif., foc. Zs 44m. de. v. 1891 Tabak-Anleihe 4. Rum amort, Rente v. 1898 4. de. de. de. v. 1800 4. Eussische Cons-Ani. v. 1893 4. de. Geld-Anleihe v. 189 4. de. Geld-Anleihe v. 189 4. de. CE-E-B i u. II v. 188 B. Russ Staatsrente v. 1896 stir 4. de. de. v. 1900 4. de. Staats-Anleihe v. 190 4. Span ausl. Rente v. 180 4. de. Staats-Anleihe v. 180 4. Neue Türken 4. de. 1910 4. Ungarische Goldrente 4. de. 40. 191: 8. de. Eisernes Thor Eog 4. de. Staatsrente v. 1889 5000 4. de. Staatsrente v. 1895 4. de. Staatsrente v. 1895 4. de. Staatsrente v. 1895 4. de. Staatsrente 1910 4. Ungar, Grandent. v. 1895 4. de. Staatsrente v. 1895 4. de. de. Staatsrente v. 1895 4. de. Staats	85.50 107.60 107.60 107.60 107.50 85.95 93.80 176.50 89.55 98.90 176.50 89.55 98.55	85 64.60 9.555 97.50 85 76.50 89.78.80 78.80 78.80 78.80 78.80 81.40 82 83.50 83.50	Allem 4. Ma 4. Oe 5. Oe 20/10- 20
5. Bulgar, Tab. Ani. v. 19021 G Skellexemburger Anielhev. 182- 4 Bumanische 1910. 5. Russ, Schatzanw. Tücke. 2010 Bugschweizer Ani. 8. Schweizer Eisenbahn-Hente	99.90	95.60 85. – 99.90 90.50	1
II. Aussereurepäische. 5. Argeet, inn Gold-Anl.n.id 49aasere Gold-Anleihe v. 18 4. do. do. von 18 5. Buence-Aires i. O. 497Chile Gold-Anleihe 6. Chines. Stants-Anieth v. 18 14a. do. do. v. 18 14b. do. do. u. 18 4. Egypt. unifixierte Anieth 18c. do. do. privileg. 5. Mexiko, Innere	V. E. 63.50 88.— 99.30 89.70 ————————————————————————————————————	88 89.70 	3
Berg works - 4 28 23 25 26 26 26 26 27 27 27 27	220.75 358.50 V 227.90 159.— 182.01 177.21 205.30 98.55 64 68.57 191.50 141.50	221. — 358.10 227.40 161.56 183.20 177. — 204.70 98.55 0 191.50 143.20	5.35.35.35.35.35.35.35.35.35.35.35.35.35
Ohne Einsberschnung Deutsche Phönix Feuer 20% Frank I. Rückversicher 10% Frank Unter Allg. Vers. 25% Frankous, Rück-u Mitv 25% Mannheimer Versich. 25% Providentia. 10% Bückversicherung 20%	V. L	2250 185 2160 845 948 1200 1322	5.000
Dellars in Geld Dukaten Englische Sovarsigna Geld al marco Klio Gans feines Scheidegold Oesterr. fl. 8 Hochhaltiges Silber. Russische Imperiales	8res. 16.30 	16.26 4.207 9.50 20.40 27.90 27.90	M M 000 RT
Papter			
Amerikan, Banknoten, Don Prangos, Banknoten pr. Fr Oceter, Banknoten pr. Kr	81.40 85.15	4.19 81.3 85.0	0

Oesterr. Banknoten pr. Kr

Grbl. d. = M. 3.20.	1 KDi	. mit. i	Areu.
Prioritäts-Obliga	tlone	1	1
von Transport - Ar	stalte	L.K.	
a) Inlandische.		1	346
D.EbBetrGes.Fr.S.IL r.10: D.EbGes., Fr. S. L r. 105	99 94.50 100	99 94.50	1
D.EdGes., Fr. S. II. r. 105	-		30
b) Auslandische. Böhm. Nordh. steuerfr.1.0	91:-	91	- 1. 1. 34
dodo		=:=	SH A
dodostfr166	87:40	87.44 91.8	4.
Buschterader stfr. 1. S Donau-Dampt. von 82	87.40 91.80 91.80	91.8	0 4
do von 86 Elisabeth steuerfrei L.G Kalser Ferd, Nordb, v.871.S.	-:-	=:-	- 1
	87.50	87.5	0 14
.Gal. Kari Ludw	=:=	=:=	- 4.
Graz-Köflacher stfr. t. S Kaschan-Odbg. 1889 stfr	=:=	=::	- 34
do1889do1891	=:=	=::	- 1
dodosteuerfr .Mährische Grenzbahn v. 1890	83.30	83.3	
. Oesterr. Lokalb.1.G 2000	100.40	100.4	0 1
do1.G1000 .Oesterr.Nordw.von18741.G. %s.do.stfr.1.8	79.50	79.5	0 3
4sdonene stfr. 1. SdoSudb.Lomb.stfr.1.G.	79.50 79.20 97.90 70.40	70.4	- 4
%. dodostfr.1.6.	50.80	00.0	- 9
*hs. do	101.90	101.9 100.5 88.7 73.9	0 1
do.Staatsb.v.1888stfr.LG.	88.68 73 70.90	73.5	60 8
do. IX. Emdo. v. 1885 stfr. l. G	70.90	74	- 1
do. Erganzungsnetzdo. v. 1895 stfr. l. G	=:=	E:	- 1
Pilsen-Priesen steuerfrei 1.8. Prag-Dux von 1896 stfr.1.G Raab-Oedhg, Ebenf.stfr.1.G	76.5	76.5	0 3
HeichenbPard.stir.1.G	88.6	-:	- 1
Salzkammergutbahn 1.G bUngarGal.steuerfr.1.S	100.	100.	- 1
4. Vorariberg stenerfr. 1.8. Syntal stl.gar. E.B. Sr	=::	3	- 1
SymLavornes C., D.u. D.M g	69.2	0 69	10
Systationes C., D. a. D. 2	65.1	0 111	- BO
5. Westsicillanische von 1879.	211	=:	=
3. Withelm Luxon thurg 1X.	79.5	0 79.	50
SugGotthardbahn tuzlwang, Dombr.ahlr. garant 4. Kost. Woron Spatir garant	=:	3:	=
Kures- Klow-Elschoshn	85.2	86 0 85 0 85	40
Moskan-Smolensk-Eisenb.	84.0	0 84	60
4 Moskan-Windan-Evb.v 1827	85.3 85.	85	30
4dodov.1866 4do.Wor.v.1866 stfr.gar 4Orel-Grissi v.1889 stfr.gar	85.1	0 85	10
tunPodnische 3. Gr. Russ. Eisenbahn - Ges. 1. Russ. Südost-Pr. v. 1897 stir	85. 85.	- 85 - 85	=
Dodgen Uralah atte gar.	85.8	50 85	50
A Rybinsk E.B. steperir gar	84.6	-	60
the Windleswe, an 1710	90.2	25 90	25
412 do Serie 1 3. Portug EB.v.1886 2000 412 do do	86.	10 03	50
3. Salon-Const. Jonet	60	50 60	50
do von 1889 3. Salon-Const. Jonet. 3. Algem Deutsche Kib. 4. Süddentsche Eisenb-Ges.	74.		30
34sdododo	85 99	- 83 70 85	./0
Sup do do	g 99.	30 99	.30
Rydsan-Uralsk von 1898 Wladikawkas v.1897 stfr. Russ Südest-Eisenb v.189	85	20 85 - 85	20
5 Tehuantepec EisenbAnl.	18.	=12	-
A STATE OF THE STATE OF			
Versinstich	o Lose		H
	V.	_	L
4. Badische Pramien	E :	- 184	.60
5. Donan-Regulterung b	St. 1	ED 106	50

		-	
Badische PramienRi Belgische CredComFr		184.60	1000
Donan-Regulterung öst gGoth Pr.Pf.II R. Hamburger von 1866 R.	125.50	126.50	8
Hell Komm	1115.55	115.55 142.40	
MadridPi	-	140.70	
Neapel (abgestempelt)L. Oesterreicher von 60öst	181	180.80	
Oldenburger		127.50	
de von 1866 a Kr. Re UnRaab-Graz-St	98.30	99:-	
doAnrechts-Scheine	32	32	
			ı
Coverzinslich	e Lose.	LL	
agsburger	202:70	202:50	ı
retburger Fr.	-:-	-:-	١
fallsnder Le.	40	43.50	١
deininger	591	7:-	١
OstenderPr.		-:-	١
do. Ult. Pra	-	166.40	1
Ingarische Staatslose öff. 1 Fenetianer Le	74	-:-	l
Weehse Reichsbank-Dia			I
in Reichsmark.	V.K.	L. K.	1
Antwerpen-Brüssel .Fr.	80.85 80.90	169.125 80.875 80.90	1
italien Larri. London Lerri. Madrid Positi	20.46	20.46	1
New-York Doll. 10	81.325 81.20	81.40 81.25	1
Schweizer Bankpl Pr. 10 St. Petersburg S. H. 10	01.20	01.28	1

		-	-	
1	Pfandbriefe		1	
1	Bodenkredit-Obliga		LE	
1	Dr. Alle Beet Aust Strittmart a	871	97 -	
	dyla Dal. A digina-Dume wanging	89.80 96.90	90.10	1
		100.30	96.90 :	
1	30g. dodododo k Bayr Hyp-Wechselb S.17-31 kdodounveriosbar	87.40 97.40 97.40	87 97.40 97.40	
	30a do do	90.20	90.20	1
	Bay Bod -Cr.A. Würzb S. 7.15	93. – 93. – 83. –	93	
5		83 92	83	3
3	4 Bert. Hyp. Bk. Pfandbr. abg.	00 11	0c	
10	Ng. do do versch Seriel L Bert Hyp. Bk. Plandbr abg the do Serie V-VI. do Serie VIII-VIII do Serie XIII-XIV u 1911 de Kenruschi S L u 1911	93.60	93.60	0
0	4 de. KommObi. S.I. u. 191/ Bub D. Grundkredit. Gotha S.3.		101.30	ľ
601	3/3do Serie 5/8 r. 100	94.75	95.20	1
	4 do Conto to unbound 1971	95	95.40	ı
-	4do. Berie 10, 10a, 11, 12a	94.75	95.20	
	39a de Serie 11 unkünd 1911 4. de Serie 10, 10a 11, 12a 4. de Serie 13 unkünd 1911 4. de Serie 13 unkünd 1911 4. de Serie 13 unkünd 1911 5. Deut Hyp. B. Berl. u. 1903/2	94.75	95.20	ı
0	Seg. do. do. unkündb. 1991 1. Frankfutter Hyp. Bank S. 11 4. do. Serie 21 unkünd. 1992 4. do. Serie 18 unkünd. 1991	84.25	95	١
-	4do., Serie 21 unklind, 192	96.50	96.50	ľ
0000	34a. do. Serie 12, 13 und 15. 4. do. Serie 20 unkūnd 191	86	86	ı
0		94	95.60	١
00	440 Serie 30 unkund, 191 3%, 40 Serie 34 unkund, 191 3%, 40 Serie 28-30 und 32 3%, 40 Serie 45.	95.60 88.50 86.50	88.50	١
0	342do, Serie 28-50 und ill. 342do, Serie 45	86.50	86.50	١
0	4 .do. 8.471-540 unkilad b. 190	94	95.50	١
00000	Brado, S1-190 u.501-310unk.b190	95.50	85	1
	bigMeining, HypBank, abgest 4. do. Serie 14 unkand, b. 190;	86.80 94.—	86.80	١
-	Big.do, Serie X	86.20 93	86	ı
000	1 Pfalshche Hypothek, Banl	93 84.10 97.25 87.20	84.10 97.25 87.20	ı
-	Bigdododo.		200	1
		94.20	94.20	1
	t. do do S. 21. Bip. do do S. HI-IX abg t. Pr. CentrBodenkr.von 189 t. do, v. 1839 unkind, 1933	94.60	94.60	1
10	4do, v. 1850 unktind, 1903. Sty. do, von 86-80, 94-9	93.60	93.60 84.40 84.70	1
-	Sun. do von 86-80, 94-9 34m. do von 1904 unklind. 191 4. Pr. HypAktienbank conv	84.40 84.70 92.55	02.55	
50	14mdodododo	93.50 93.50	84.50 93.50 93.50	
=	I a do non tillis unkning 1911	95.40	1.05:40	
50	4. Rh. HypB. Mannh, 1902/0	95.40	95.40 94.40	g
=	do. Kom. von 1908. do. Kom. von 1909. t. Rh. HypB. Mannh. 1902.0 do. unkūnd. bis 1912.8.0 do. unkūnd. bis 1912.8.0	94:-	94	
40	t do unkand bis 1921	93.75	93.80	э
10	Sig.versch.u.S.94 unk.b.1914 Sig Kommunal-Obligationen	85	84.40	61
30	4do	85 95.20 93.70	95.20	ш
-	4. do Serie 10 unktind, b. 1911	93.70	94	4
	4do Serie 12 unkund, b.192	95.50	95.50	,
-	4. do. 1. Rh. Westf. 3, 5, 7, 8, 9 a, 9a, 2. do. Serie 10 unkind. b, 1911 3. do. Serie 11 unkind. b, 1911 4. do. Serie 12 unkind. b, 192 4. do. Serie 15 unkind. b, 192 5. do. Serie 15 unkind. b, 1911 5. do. Serie 15 unkind. b, 1911 5. do. Serie 15 unkind. b, 1911	84	94	
50	84g. do., Serie IV unkund, 190 4. No. Grkr. Welmar, 6 unk, 190	93.10	84.)
60	4.No.Grkr. Weimar, 6 unk, 190 342. do. S. S. 19, unk, 1906/07 4. Nass, Landesb, L. V. u. W.	83	83	
25	4. do Lat. Y unk. 1917. 394. do Lat. U. 342. do Lat. F.G. H.K.L.	99	99.	
40	34zdeLit.F.G.H.K.L. 34zdoLit.J	91.50	91.50)
10 50 60 25 400 50 50	30doLit.M.N.P.Q	91.50	91.50	
50	342 do Lit. R u. S 342 do Lit. T 3 do Lit. O	91.50	91.00)
OT.	1. Hess. LdHypB. S. 12, 15 t. 1	96.90	88 96.90	0
70	t. Hess. LdHypB, S. 12, 18 u. 1 do S. 14, 15 u. 17. LKrK. Cassel S. 23 unk. 191	96.90 96.90 4 96.25	96.6	2
36	Carle Di mak 1901		30.01	a
20	1doSerie 25 unk. 1922 Big.deSerie 21 unk. 1917	1 87:-	87.30	0
20		0	17.00	-
T	Industrie-Unterne		ren.	

1		Ind	ustrie-Unterneh	munge	n.
1				V. E.	LK
1	14 1	90 1	Aluminium	256.50 (2	258.75
		10	Aschaffenb.Buntpap	170.50	170.50
1	12.8	12,5	Aschaffenh, Masch, Sad Zuck, Waghäuse Bleist, Faber Nürnbg Graueret Binding. Frankf, Henninger.	116 -	221.50
4		15	Bleist Faber Nurnbg	270 1	270
ш	10	11	Brauerel Binding	185	186 -
4	7	1	Frankf. Henninger. Kempff. Stern, Oberrad	125	124.50
4	1700	114	Kempff	117.30	191
н	5	5	Parkbranerel	81	81
1	5	5	Soune, Speler	67	67
П	3	0	Storch, Speier	40.25	40.25
	8	9 8	Nuraberg	167.50	115
Н	8	10	Bronzefabr.Schlenck Cementw. Heldelberg	148.40	148
Н	4	R	Fabrik Karlstadt	13 2D DU L	126.50
	71/2	8	Chem. Anglo-Guano.	117.50	118.20
	220	40	Sad. Antl. Soda	604 1	608 1
	8 50	30	Blei Silb, Branbach.	76.50 628.—	76.25 629.— 231.50
	12	14	D. Gold, Silbersch Chem.Fabr.Goldnbeg.	1021 FD I	231.50
-	30	30	Farbwerke Höchst.	1598.251	599.50 436.—
	30	30		1445 1	436
4	12	125	Ultram -Fabrik	225 1	226.75
	71/2	7110	do.Accum.For Berlin	129	128.40
	5 12	Ču,	do Licht und Kraft do. Cont Nürnberg	767	
	14	14	do, Gesellsch, Allg	242.60	243
4	5	6	do. Lahmeyer	129 145.75 210.75	129 146.40
	71/2	8	do, Schuckert	1340.45	214 75
	7	12	do, Siemens Halske, Kuprer Heddernheim	1116	116
1	9	9	LederNiederrh.Spies	188	188:
•	0	8	Leder St. Ingbert	1 48	48
	10	10	Soucharz, PrAktion	83.00	83.75
	30	30	Ludw, Walzmüble Maschinenfab.Kleyer	330.50	330 -
	6	7	Armatur Hilpert	99.50	99.50
)	28	28	Bielefeld, Dürkopp.	312.50	99.50 312.50
	16	16	Faber u. Schletchet	91	295
	7	7	Schmellpr.Frankenth	111 10	111.10
-	15	15	Hafenmühle Pinselfabr. Nürnberg	269	269
	12	16	Pressh, Spirit, (Bast	1382	382 -
	10	14	WegelinChem.Russ.	214	1214 -
	15	0	Zellst -Fabr, Waldho		55.90
	12	12	Saug. Hoch- u. Tiefo do, Intern.StAkt.	215.80	215.80
3	2	112	do.,do.,Pr.Akt.	1216	215.80
-	3	0	Sudd. immobil (40%)	62-50	62.50
	20	14	Chem.Fbr. Grieshain	251	250.80
	184	84	FabrVer.Mannhein	155 -	155 -
	4	1100	Holaverk, Kenstanz	308 -	308.25
	12	12	Mainzer Aktienbrau	170-50	308.25 170.50
	6	6	Br. Tivoli Stutt. art.	93	93
	4	1	Br. Werger Worms	60	60

	Vo	liberablte Saul	aktion	. 1	
Day			V. K.	LL	
7 1	8 1	Badische Bank Bayer. BCrA. W. Bayer. Handelsbank .do. HypWechsel	128.50	128.50	П
4	6	Bayer.BCrA. W.	140	140	H
8.5	8,5	Bayer, Handelsbank	149.30	149.30	
134	14	BerlinerHandelsges	151.50	151.50	
91/s 64/s	81/s 61/s	Darmstädter Bank.	144 60	116.75	10
124	121/2	BerlinerHandelsges Darmstädter Bank. Deutsche Bank. Effekt. Wechselb	240	239.75	
6	6	Effekt. Wechselb	240 112.40 118.40 187.75 149.50	112.40	81
6	6	Vereinsbank DisKommAut.	118.40	118.50	31
10 81/s	10 84/2		149.50	187.50	8.
10	10	Eisenb Rentenb	1302-30	183	-
9	9	Frankfurter Bank	214	195.80 214.50	1
10	10	doHypBant do.HypKrV	156	156	
9	81/2	Joth. GrundkrBan	163	163	B
8	West,	Howamb Intorn Bk. 1	-,-	146.75	ũ
7	71/2	detallb.u.MetallgG ditteld.BdKr.Grein	136.90	136.90	\$
41%	42	Mitteld Creditbank	115 50	116.10	1
61/3	6	Nationalbank f. D.	115.50	116:10	5
12	12	Nürnb Vereinsbank	1248 80	1948.RO	li
8.4		Oest Ungar Bank	141.25 127.50 192	141.25	3
71/2			192.00	191.75	14
13.3	10.4				4
9	9	Pfalz. Hypotheken.	191.50	191.50	17
8	8	PreussischeBodenkr	150.70	150.70	17
6.9	8.4	Chain Kradithank	127	127	1.7
7 9	9	Shein, Hypothekenb	192.50	192.40	1
5	3	Pfalzische Bank. Pfalz Hypotheken. Prassische Bodenkr Reichsbank. Rhein. Kreditbank. Rhein. Hypothekenb Schaaffh. Bankvereis Schwarzb. HypBk Sudd. Rodenkredit.	109.50	192.40 109.30 102.50 180. –	1:
54)	54	Schwarzb, HypBk	102.50	102.50	F
84) 74		Wiener Bunkverein.	1130.05	1130	10
7	7	Wartt, Bankanstalt	130.05	130	1 ì
6	61	Wartt Notenbank	116.80	116.10	
7	17	Wurtt, Bankanstalt Wurtt, Notenbank Württ, Vereinsbank Commera DiskBk.	133.30	116.10 133.30 108.—	13
6	1.6	Commera.DisaDa.	1100.	1700-	13
-			0.00		п
11/1		en ini, Transpor	e-Ameri	lten.	١.
	LHEI	en ini, aranspoi			B
			V. K.	LE	L
846	# 84	LabBachHamb	1186.40	1186.40	В
7	17	Alig.Deutsch. Kleinb	136	136	н
819	9 10	Alig. LokStrassenb	128.10	162.50 128.35 111.60	L
7	8	Norddentscher Lloyd	128.10	128.35	13
60		Braunschw. Landesb	200 , 200		B
5	5	Casseler Strassenb.	110 -	110:-	Н
6	6). Eisenhahn-Betriet 30dd.Eisenbahn-Ges	110	131	п
0	0	Westd Eisenbahn			1
-	-				1
				alten	-
	Akt	ien ausl. Trausp			1
			V. K.	LL	-
6	15	Ver. Arader u. Cs.	103	103:-	1
5	6	1St. Anienne von Pa-	0.7	6/	1
104	12.	s SuschtheraderLit.A			1
111	311	L. Deakath, Agram	20	20	1
5	5	doPrAk			1

A	ktie	n ausl. Transpo	rtansta	illen.
			V. L	L. K.
		The tendence Co I		103
6	0	Ver. Arader u. Cs StAnleihe von 94 .	87	87
5	12.8	SuschtheraderLit.A.		
1045	11.5	doLit.B		
1117	11/2	Deakath, Agram	20	20
	5	do PrAkt		
5	1	Fünfkirchen-Bares.		
9	6.50	Lemberg-Czera		
000000	7.5	DestUngar. Staatsl	152.50	152.10
0	0	do.844b.,Lemb	20.85	20.75
4	4	Prag-Dux PrAkt		155.000
54/2	5	do St. Aktio	66.30	66 80
10%	20/4	Raab-Oedenburg	66.30	66.50
0	1.0	StuhlwRaah-Graz		
3.4	2.8	Italien, Mittelmeer.		
55	6.2	dod.Ges.Sici	108	
5.5	5.8	.do Mer., Adr Westsicilianer	100.	
3,1	8.3	Orient-Hetriebs	197 -	197
4	6	Calt. Ohio R. R	91.10	91.55
6 6 5	6	Pensylvan R. R	111	111
- 6	59	natalische Eisenb.	1108	
6.8	8	uxemb Pring Hear	156	156
10	111	rager Tramwar	1195	1196
	A DESIGNATION			-
		Secretary of the second	rest training	W.
	Pr	ovinzial- and &	ommun	IMI-
		Obligation	en.	
				1. 12

ı	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TO THE PERSON NA	V. E.	An Bu	
THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN	1. Presss Rhemprov. E. 20 u. 21 Sty. do . E. 10, 12/16, 19, 24, 21 Sty. do . E. 18. S. do . E. 9, 11, 14. Styrnkfurter Lit. R. Styrnkfurter Lit. R. Von 188 Styr. do . Lit. V. von 188 Styr. do . Lit. U. von 189 Styr. do . Lit. U. von 199 Styr. do . Lit. U. von 199 Styr. do . Lit. U. von 199 Styr. do . Von 199	96.60 86.80 84.50 83.50 93 90 88.30 88.30 89.40	97. – 86.80 84.50 83.50 93. – 88.30 88.30 90. – 97. –	
	Sughsden-Baden von 1988 1345 Sughensburg v. d. H. Sughensburg abgestempelt 4. Mainz von 1899 4. do. von 1990 Sughensburg abgestempelt 4. do. von 1990 Sughensburg abgestempelt 5. Sughensburg abgestempelt 6. Sughensburg abgestempelt 7. Sughensburg abgestempelt 8. Sughensburg abgestempelt 8. Sughensburg abgestempelt 9. Sughensburg abgestempelt 1. Sughensburg abgestempelt	90.20	90.20	G. SABCC
	34z .do., von 1886 und 1885 9/2 .do. abgestempelt von 188 9/2 .do. von 1894 34/2 Wiesbaden abgestempelt 34z .do. von 1897/1902 34z .do. von 1903 4 .do. von 1904 und 1904 4 .do. von 1905 und 1904 4 .do. von 1908 r. 1934 4 .do. Serie II		86.70	to the resident to bet-
5	4	86.45 95.10 95.20 98.20	95 10 95 20 95 20 95 20	

redit-Aktien agarische Kred ener Bankver inderbank irkische Loss, pane antsbahn mit arder ürkische Taba	atbank	789 50 512 - 492 50 221 25 805 - 695 25 98 25 430 50	576 788.25 511.25
	rul	ilg	

Saltimore.....

Auswärtige Börsen
Berliner Börse. Berlin Telographische Schlussin

Bank-Aktien. — 16 Miller of the state of the

15. Mai.

Eschweiter Bergwerk
Oberschl, Eisenbahn-Bedarf
Oberschl, Eisenbahn-Bedarf
Oberschl, Eisenbahn-Bedarf
Berliner Elektrische Werks
Gelsweider Eisen
Gesellsch, f. el. Untern, Berlin
Heilesche Maschinen
Köln-Musen, ev.
Köln-Neuessen
Königsborn Bergwerk
Ladwig Löwe
Mülheimer Bergwerk
Orenstein & Koppel
Rhein-Nassan
Rheinische Metallwaren v. H.
Schöfferhof-Brauerei
Siemens Elektr, Betrieb
Sactioner Vulkan
Vereinigte Stahlw.v. d. Zypea
Westfälische Stahlwerke
Union chemische Statin.

Union chemiscoe Statula 16. Mai. Bochumer Gusstahl. Dontach-Laxemburg Bergw... Lanrahutto. Gelsenkirchen...

New-Yorker Borst New-York, 15. Mai, 5 Unr Many J.

Alle Drucksachen für Bankgeschäfte in sauberer Ausführung liefert umgehend die Buchdruckerei der Wiesbadener Verlags-Anstalt G. m. b. H., Nicolasstraß